

Unterengstringer Nachrichten

Nr. 132 - Sommer 2024

Impressum

Herausgeber:
Gemeinderat Unterengstringen
Erscheint quartalsweise viermal
pro Jahr

Redaktion:
Pascal Brun, Kanzlei,
info@unterengstringen.ch

Inserate:
info@unterengstringen.ch

Textbeiträge:
info@unterengstringen.ch

Layout, Zusammenstellung und Druck:
HadererDruck AG, Hönggerstrasse 15,
8103 Unterengstringen

Inseratpreise: (Höhe 75 mm)

1-spaltig: Fr. 210.-

1½-spaltig: Fr. 300.-

2-spaltig: Fr. 400.-

3-spaltig: Fr. 590.-

**Redaktionsschluss
für Textbeiträge und
Inserate:**

8. September 2024

Erscheinungsdatum:

5. Oktober 2024

Editorial

Liebe Unterengstringerinnen, liebe Unterengstringer

Das war ein geschichtsträchtiger und emotionaler Schweizer Fussball-Abend in Berlin. Vor allem die Art und Weise des Sieges gegen die Squadra Azzurra und damit die Viertelfinal-Qualifikation war schon sehr beeindruckend. Dominant, abgeklärt und routiniert. Der Team-Spirit und die Harmonie dieser «Nati» begeistert wie auch die fantastische Unterstützung tausender Schweizer Fans an den Spielen. Meine Frau Carmen und ich konnten diese prickelnde Atmosphäre gegen Schottland auch live in Köln miterleben. Es war fantastisch! Es wird jetzt viel spekuliert wohin dieses EM-Sommermärchen noch hinführen kann. Man darf Visionen haben, ja, aber es gilt wie auch in der Politik dies Schritt für Schritt anzugehen. Bekanntlich ist nach dem Spiel vor dem Spiel. Das heisst erst einmal den Fokus auf den 6. Juli 2024 richten. Ich freue mich bereits darauf. Hopp Schwiiz!

Für diese EM musste die Gemeindeversammlung nicht wie auch schon verschoben werden. An der GV Mitte Juni haben wir Ihnen verschiedene Bauprojekte vorgestellt und Verpflichtungskredite beantragt. Es wurde dabei angeregt diskutiert, viele Fragen gestellt und auch Empfehlungen abgegeben. Kurzum mit einer sehr erfreulichen, im Gemeindevergleich, hohen Anzahl an interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern verlief die Versammlung wirklich lebhaft, interessant aber vor allem steht's sachlich. Dem Gemeinderat wurde das Vertrauen geschenkt und darf nun zusammen mit der Verwaltung und externen Partnern alle vorgestellten Projekte realisieren. Das hat mich sehr gefreut, wofür ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanke. Die direkte Demokratie in Unterengstringen lebt und dieser muss man auch in Zukunft Sorge tragen. Der Gemeinderat wird das Seine tun damit wir weiterhin offen, glaubhaft und transparent die Gemeindeentwicklung mit Ihnen teilen und Sie auch weiterhin in unsere Überlegungen miteinbeziehen.

Für die kommenden Wochen erhoffe ich mir für uns alle eine weniger regnerische, etwas trockenere und vor allem sonnige Sommer- und Ferienzeit.

Ihr Gemeindepräsident
Marcel Balmer



Bericht aus dem Gemeindehaus

Soziale Dienste

Die ausgeschriebene Stelle Sachbearbeiterin Soziale Dienste konnte erfolgreich besetzt werden. Frau Sandy Mandato wird per 1. August 2024 die Stelle als Sachbearbeiterin Soziale Dienste mit einem Pensum von 50 % antreten. Wir heissen Sandy Mandato bereits heute schon herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Zusätzlich wird Frau Viviana Greco die Abteilung Soziale Dienste als Sachbearbeiterin für den Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Dezember 2024 im Umfang von 20 % unterstützen. Auch sie heissen wir bei uns herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer neuen Herausforderung.

Sabrina Wildhaber hat die Leitung der Abteilung Soziale Dienste per 1. Juni 2024 übernommen und ihr Pensum von 60 % auf 70 % erhöht. Wir gratulieren Sabrina Wildhaber zu ihrer Beförderung und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Herausforderung. Vom 1. Oktober 2024 bis 30. April 2025 wird sie mit ihrer Familie auf Reisen gehen und die Leitung ab 1. Mai 2025 wieder weiterführen.

Die ausgeschriebene Stelle als Sozialarbeiterin mit Schwerpunkt Berufsbeistandschaften konnte erfolgreich besetzt werden. Frau Sirma Dogan wird per 16. September 2024 die Stelle als Berufsbeiständin mit einem Pensum von 70 % antreten. Wir heissen Sirma Dogan bereits heute schon herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Einwohnerkontrolle

Cécile Marino hat sich entschieden die Gemeinde Unterengstringen per 31. August 2024 zu verlassen um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir danken Cécile Marino herzlich für ihre geleisteten Dienste und wünschen ihr beruflich und privat alles Gute und viel Erfolg!

Steuern

Cristian Scorrano wird nach erfolgreichem Bestehen seiner dreijährigen Berufsausbildung zum Kaufmann befristet im Sinne des Übergangsjahres vom 1. September 2024 bis 31. Juli 2025 zu 60 % in der Abteilung Steuern aushelfen und zu 40 % den übrigen Abteilungen zur Verfügung stehen. In dieser Zeit wird er auch Jan Lüscher, Sachbearbeiter Steuern vertreten, welcher Anfang 2025 die Rekrutenschule absolvieren wird. Wir freuen uns, ab September 2024 auf die Dienste von Cristian Scorrano zählen zu dürfen.

Hochbau

Tanja Bütler hat sich nach der Niederkunft ihres zweiten Kindes entschieden, die Gemeinde Unterengstringen nach dem Ende ihres Mutterschaftsurlaubes zu verlassen, um sich ihrer Familie zuzuwenden. Wir danken Tanja Bütler an dieser Stelle herzlich für ihre geleisteten Dienste in den vergangenen 6 Jahren und wünschen ihr und ihrer jungen Familie alles Gute, begleitet von Glück und bester Gesundheit!

Genehmigung Jahresrechnung Friedhofverband 2023

Der Zweckverband «Friedhofverband Weiningen» unterbreitete die Jahresrechnung 2023, welche nach Art. 15 Ziff. 7 der Verbandsstatuten durch die Exekutiven der Verbandsgemeinden abzunehmen ist.

Die Jahresrechnung 2023 des Friedhofverbands Weiningen schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 525'504.15 und einem Ertrag von CHF 93'935.30 und somit einem Aufwandsüberschuss in der Höhe von CHF 431'568.85 ab.

Der Aufwandsüberschuss ist gemäss festgelegten Kostenteiler durch die drei Verbandsgemeinden zu decken. Für die Gemeinde Unterengstringen bedeutet dies gemäss vorliegender Abrechnung einen Kostenanteil von CHF 82'703.00 zulasten der Erfolgsrechnung.

Die Rechnungsprüfungskommission Unterengstringen hat die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbands Friedhofverband geprüft und diese als finanzrechtlich zulässig und rechnerische richtig befunden.



beutterküchenag
info@beutterkuechen.ch



B

ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

UMBAUTEN

GRABENLOSER LEITUNGSBAU

RENOVATIONEN

KANALISATIONEN

KUNDENARBEITEN

ESSLINGER AG

Ruchstückstrasse 31 | 8306 Brüttisellen

T +41 44 439 50 50 | esslinger.ch

B

ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

Die Rechnungsprüfungskommission beantragte den Gemeindevorständen die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. Dieser Empfehlung folgte der Gemeinderat und genehmigte die Jahresrechnung am 27. Mai 2024.

Sanierung Stützmauer und Treppe Scheibenstand 300m

Die Schiessanlage in Unterenstringen wurde im Jahr 1975 erstellt. In all den Jahren hat sich der Boden beim 300 Meter Scheibenstand immer mehr gesenkt. Der Druck auf die Stützmauer, die Treppe sowie den Unterstand ist so hoch, dass sich die Treppe langsam gegen den Eingang des 300m Scheibenstand drückt.

Nach über 50 Jahren soll nun der Hang, die Stützmauer sowie die Treppe gesichert werden, damit ein reibungsloser Schiessbetrieb weiterhin sichergestellt werden kann. Der Gemeinderat genehmigte die Ausgabe von CHF 5'245.70 für die Sanierung der Stützmauer, der Treppe sowie die Sicherung des Hangs.

Abnahme Jahresrechnung und Geschäftsbericht Polizei rechtes Limmattal 2023

Mit Beschlussfassungen vom 23. April 2024 unterbreitete der Vorstand des Zweckverbands «Polizei rechtes Limmattal» den Exekutiven der Trägergemeinden die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2023 des Verbandes. Nach Art. 14 Ziff. 4 Verbandsstatuten sind die Gemeindevorstände der einzelnen Verbandsgemeinden zuständig für die Genehmigung der Jahresrechnung. Ausserdem haben sie nach Art. 14 Ziff. 5 Verbandsstatuten vom Geschäftsbericht Kenntnis zu nehmen.

Aus dem Geschäftsbericht 2023 kann entnommen werden, dass der Betrieb des Zweckverbands und des Polizeikorps im vergangenen Jahr ordnungsgemäss erfolgte.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'100'169.18 und einem Gesamtertrag von CHF 415'937.25 ab. Daraus resultiert zulasten der Verbandsgemeinden ein Aufwandüberschuss im Umfang von CHF 684'231.93 (Budgetiert: CHF 679'500). Investitionsausgaben sind im 2023 keine getätigt worden.

Gemäss den geltenden Verbandstatuten bzw. dem darin festgelegten Kostenteiler resultieren für die Gemeinde Unterenstringen Betriebskosten in der Höhe von CHF 314'291.85 zulasten der Erfolgsrechnung.

Die Rechnungsprüfungskommission Unterenstringen, welche gemäss den Verbandsstatuten für die Prüfung der Jahresrechnung des Zweckverbands «Polizei rechtes Limmattal» zuständig ist, beantragt mittels Abschied vom 17. Mai 2024 die Genehmigung der Jahresrechnung 2023. Dieser Empfehlung folgte der Gemeinderat und genehmigte die Jahresrechnung am 27. Mai 2024.

Abnahme Jahresrechnung Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal (AGL) 2023

Die Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal überreicht den Gemeinden den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2023 zur Genehmigung.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 149'130.20 ab, was einer Unterschreitung von CHF 11'419.80 gegenüber dem Budget 2023 entspricht. Der Kostenteiler unter den Gemeinden entspricht den Statuten.

Der auf die Gemeinde Unterenstringen anfallenden Kostenanteil beträgt gemäss Kostenteiler CHF 39'589.60.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung sowie den Kostenteiler der Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal geprüft und beantragt die Annahme. Gemäss Art. 7 Ziff. 3 des Organisationsreglements der Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal sind die Gemeinderäte der Trägergemeinden für die Abnahme der Rechnung und Genehmigung des Jahresberichts zuständig.

Der Jahresbericht und die Rechnung 2023 der Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal wurde vom Gemeinderat am 27. Mai 2024 genehmigt.

Projekte auf der Homepage

Seit Anfang Juni 2024 sind die neuesten Projekte der Gemeinde auf www.unterenstringen.ch verfügbar. Unter den Menüpunkten «Gemeinde», «Unterenstringen» und «Projekte» können Sie sowohl aktuelle Projekte wie die Instandsetzung der Finnenbahn und die Revision der Bau und Zonenordnung finden als auch abgeschlossene Projekte der Gemeindeverwaltung einsehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sommeröffnungszeiten vom 15. Juli – 16. August 2024

Auch in diesem Jahr hat die Gemeindeverwaltung während der Sommerferien am Montag jeweils von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr / 13.30 Uhr – 18.30 Uhr und von Dienstag – Freitag von 08.30 Uhr – 14.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Pilotprojekt – geflüchtete Menschen helfen bei der Neophytenbekämpfung

Der Sozialdienst hat im Zusammenarbeit mit der Stiftung SWO ein Pilotprojekt in der Gemeinde Unterenstringen lanciert, bei welchem geflüchtete Menschen zusammen mit Zivildienstleistenden invasive Neophyten auf dem Gemeindegebiet bekämpfen. Zwischen Frühling und Herbst finden mehrere Einsätze statt. Nebst der Bekämpfung invasiver, gebietsfremder Pflanzenarten ist das Ziel dieses Pilotprojekts die sprachlichen Fähigkeiten der Geflüchteten zu verbessern und erste Einblicke in den Schweizer Berufsalltag zu ermöglichen. Dieses Beschäftigungsprogramm soll Geflüchteten helfen, aktiv einen Beitrag zum Gemeindeleben zu leisten und sich an ihrem neuen Wohnort bestmöglich zu integrieren.



Geflüchtete Menschen unterstützen das Bibliothek-Team

Die Bibliothek Unterenstringen ist ein generationsübergreifender Begegnungsort und bietet nebst einem grossen Medienbestand ein vielfältiges Veranstaltungsangebot. Neu wird das Bibliothek-Team stundenweise durch geflüchtete Menschen, welche in der Gemeinde Unterenstringen leben, unterstützt. Mit diesem Pilotprojekt möchte der Sozialdienst Unterenstringen geflüchteten Menschen die Möglichkeit bieten ihre Sprachkompetenzen im Alltag zu erweitern und neue Kontakte zu knüpfen.

Freischneiden von Hydranten

Die Gemeinde verfügt als Löschwasserversorgung über 204 Hydranten. Diese sind im ganzen Dorf verteilt. Bei einem allfälligen Brand liefert diese der Feuerwehr das nötige Wasser. Im Einsatzfall ist es deshalb wichtig, dass die Hydranten schnell gefunden und angeschlossen werden können.

Sie können dabei die Feuerwehr unterstützen. Wir bitten Sie deshalb die Hydranten in Ihrem Grundstück jeweils frei zu schneiden. Das zurückschneiden von Sträuchern, Hecken, Wiesen im Umkreis von 50cm um den Hydranten erleichtert das finden sowie die Inbetriebnahme des Hydranten wesentlich.



Hydrant in Gebüsch eingewachsen



Hydrant freigeschnitten

Reinigung und Ersatz Beleuchtung Reservoir Weid

Im Frühling 2024 wurden turnusgemäss die Reservoirs der Gemeinde Unterenstringen gereinigt. Für die Reinigung wird jeweils die Kammer welche das Trinkwasser beinhaltet abgelassen, auf Schäden inspiziert und anschliessend gereinigt. Im Reservoir Weid wurde zudem die Beleuchtung in der Kammer ersetzt, dadurch kann die Inspektion und Reinigung wieder ohne zusätzliche Scheinwerfer ausgeführt werden.



Reservoir wird gereinigt



gereinigtes Reservoir mit neuer Beleuchtung

Instandstellung Stolzweisstrasse

Der Belag an der Stolzweisstrasse hatte sein Lebensende erreicht. Jährlich mussten diverse Belagsschäden repariert werden. Im Frühling 2024 wurde deshalb an der Stolzweisstrasse ein neuer Belag eingebaut.



Erstellte Planie für Belagseinbau



Stolzweisstrasse mit neuem Belag

Einbau Fernwärmeleitungen

In der Wechselächerstrasse und in Weizenächern wurden im Frühling 2024 Fernwärmeleitungen eingebaut. Die Arbeiten wurden im Mai abgeschlossen, die Leitungen geprüft und in Betrieb genommen. An beiden Strassen wurde der Grabenbereich instand gestellt und neuer Belag eingebaut. Entlang des Parkplatzes Büel wurde in diesem Zusammenhang das Trottoir erneuert.



Wechselächerstrasse nach Belagseinbau



Belagseinbau in Weizenächern

Wasserrohrbruch Grünauweg

Nur wenige Wochen vor Beginn der Bauarbeiten im Grünauweg ereignete sich an der Versorgungsleitung welche aus dem Jahr 1948 stammt ein Rohrbruch. Glücklicherweise trat das Wasser nicht aus dem Boden aus. Das Leck wurde durch das Leitungsnetzüberwachungssystem Lorno geortet. Das Leck konnte anschliessend repariert werden. Es zeigte sich, dass der Ersatz der Versorgungsleitung zur richtigen Zeit geplant ist.



Grabarbeiten im Grünauweg



Defekte Leitung mit austretendem Wasser



reparierte Leitung

Feier für Anand Bansal, Finalist bei «The Voice Kids»

Der 15-jährige Anand Bansal aus Unterengstringen hat bei der zwölften Staffel der deutschen Sendung «The Voice Kids» teilgenommen. Bei über 10'000 Bewerberinnen und Bewerbern hat er es nicht nur ins Team der Sängerin Lena Meyer-Landrut geschafft, sondern er gehörte auch zu den acht besten Talenten. Unglaublich!



Diese tolle Leistung darf nicht als selbstverständlich gesehen werden, und somit wurde der damit verbundene Erfolg am Donnerstagabend, 23. Mai 2024 im Gemeindesaal Büel gefeiert.



Um ca. 18.30 Uhr hat Gemeindepräsident Marcel Balmer die Feier eröffnet, indem er die knapp 180 Anwesenden begrüsst und den Erfolg des jungen Unterengstringers gewürdigt hat.

Danach konnten wir uns auf die Live-Performance von Anand Bansal freuen. Er hat zwei Lieder gesungen, die er auch bei der deutschen Sendung gesungen hat:

«Until I Found You» von Stephen Sanchez und «Because I'm Happy» von Pharrell Williams – eine sensationelle Performance.

Anand Bansal hat sich anschliessend bei allen, die ihn auf diesem Weg unterstützt haben, herzlich bedankt und er freut sich auf seine weiterführende schulische Bildung sowie seine gesangliche Karriere.

Die Gemeindeverwaltung sowie der Gesamtgemeinderat von Unterengstringen wünschen ihm alles Gute für seine gesangliche Karriere, die soeben begonnen hat.



Und zu guter Letzt wurden alle eingeladen, um am vom Verwaltungsteam organisierten Apéro inkl. anschliessendem Grillcatering teilzunehmen.

Reservationsanfragen für die Gemeindeliegenschaften

Seit vielen Jahren stellt die Gemeindeverwaltung Unterengstringen verschiedene Gemeindeliegenschaften zur Reservation zur Verfügung. Einheimische sowie auch auswärtige Personen, Firmen und Vereine dürfen diese bei Bedarf und Interesse mieten.

Wir weisen Sie gerne daraufhin, dass das Reservationsystem auf unserer Homepage vor einigen Monaten komplett neugestaltet wurde. Falls Sie Interesse haben, können Sie mal hineinschauen. Untenstehend finden Sie alle notwendigen Informationen.

Der Gemeindesaal Büel:

Die Reservationsanfrage muss über unser Online-Tool erfolgen. Das Tool finden Sie auf der Gemeindehomepage unter Leben, Freizeit & Kultur und dann Raumreservation. Anschliessend kann die Anfrage direkt getätigt werden.

Das Alte Schulhaus:

Die Reservationsanfrage muss über unser Online-Tool erfolgen. Das Tool finden Sie auf der Gemeindehomepage unter Leben, Freizeit & Kultur und dann Raumreservation. Anschliessend kann die Anfrage direkt getätigt werden.

Das Schützenhaus:

Die Reservationsanfrage muss schriftlich (via E-Mail) an finanzen@unterengstringen.ch erfolgen.

Die Sporthalle Büel:

Die Reservationsanfrage muss schriftlich (via E-Mail) an info@unterengstringen.ch erfolgen.

Der Singsaal Büel:

Die Reservationsanfrage muss schriftlich (via E-Mail) an schulverwaltung@unterengstringen.ch erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass die Reservationsanfragen verbindlich sind. Falls Sie sich lediglich über die Verfügbarkeit einer Liegenschaft informieren möchten, dann muss das explizit im E-Mail erwähnt oder telefonisch angefragt werden.

Falls Sie weitere Fragen haben, dann können Sie sich ungeniert bei uns melden.



Sie möchten die Unterengstringer Nachrichten weiterhin in Papierform erhalten?

Falls Sie dies wünschen und noch keine Dauerzustellung via Online-Tool, E-Mail oder per Telefon eingerichtet haben, dann können Sie es auch noch via Anmelde-talon machen. Sie können diesen ganz einfach ausfüllen und uns via Post zustellen.

Anmeldung für die UE-Nachrichten in Papierform

Vor- und Nachname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon Nr.:

Wir bitten Sie, diesen Anmelde-talon an folgende Adresse zuzustellen:
**Gemeinde Unterengstringen, Abteilung Kanzlei
Dorfstrasse 13, 8103 Unterengstringen**

Richtig abstimmen

In der Gemeinde Unteregstringen sind 2'619 stimmberechtigte Personen (Stand 09.06.2024) wohnhaft. Insgesamt haben an der letzten Abstimmung vom 9. Juni 2024 1'110 (entspricht 42.4%) ihre Stimme abgegeben. Davon waren 11 Stimmen ungültig, da der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben war. Weitere 15 Couverts sind zu spät eingetroffen, weshalb diese bedauerlicherweise nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Worauf sollte man beim Abstimmen achten?

1. Der Stimmrechtsausweis muss **zwingend** unterschrieben werden.
2. Ihr Abstimmungscover muss rechtzeitig eingereicht werden. Wir empfehlen, so früh wie möglich abzustimmen und in der letzten Woche vor der Abstimmung, das Abstimmungscover persönlich im Briefkasten der Gemeindeverwaltung zu werfen. Für alle die noch auf den letzten Drücker abstimmen wollen, können am Abstimmungssonntag zwischen 10.00 – 11.00 Uhr für die Einreichung persönlich vorbeikommen.
3. **Und ganz wichtig:** Die Möglichkeit abzustimmen ist ein Privileg. Stimmen Sie ab, denn jede Stimme zählt.

Bevorstehende Abstimmungstermine für das Jahr 2024

- Sonntag, 22. September 2024
- Sonntag, 24. November 2024

Falls Sie keine Abstimmungen und Wahlen verpassen möchten, empfehlen wir Ihnen, unsere Abo-Dienste auf der Homepage zu abonnieren. Sie finden alle Informationen auf unserer Website (im Suchfeld «Abstimmungen und Wahlen» eingeben).

Bauvorständekonferenz

Zweimal jährlich findet die Bauvorständekonferenz statt. Bei der Bauvorständekonferenz treffen sich jeweils die Hochbau-, Tiefbau-, Werkvorstände sowie Bausekretärinnen und Bausekretäre vom ganzen Limmattal. Die 83. Ausgabe fand in Unteregstringen statt und wurde durch die Gemeinde Unteregstringen organisiert. Das Programm begann mit einer kleinen Begrüssung von Anton Kiwic (Stadtrat Dietikon) und Marco Rossi (Hochbauvorstand Gemeinde Unteregstringen). Nach der Begrüssung gab es eine Führung der Agir AG, bei welcher wir einen spannenden Einblick in die täglichen Arbeiten sowie die anstehenden Projekte bekamen. Nach der Führung konnten sich die Gemeinden und Städte bei einem feinen Nachtessen weiter austauschen.



Instandstellung Finnenbahn

Die Finnenbahn im Chüehhau wurde im Jahr 1980 erstellt. Jedes Jahr wurde diese durch die Männerriege Engstringen gepflegt. Seit dem Jahr 2022 wird der Unterhalt der



Finnenbahn durch den Bereich Werke instand gestellt. Jährlich wurden rund 125 Meter der 500 Meter langen Bahn erneuert. Dabei wurden die Baumstämme welche entlang der Bahn das Sägemehl einfassen ersetzt.

Am 12. Juni 2024 unterstützten die Pioniere der Zivilschutzorganisationen ZSO Gubrist und Limmattal Süd das Team Werke bei der Instandstellung. An einem Tag wurden auf einer Länge von 125 Metern die Baumstämme ersetzt.



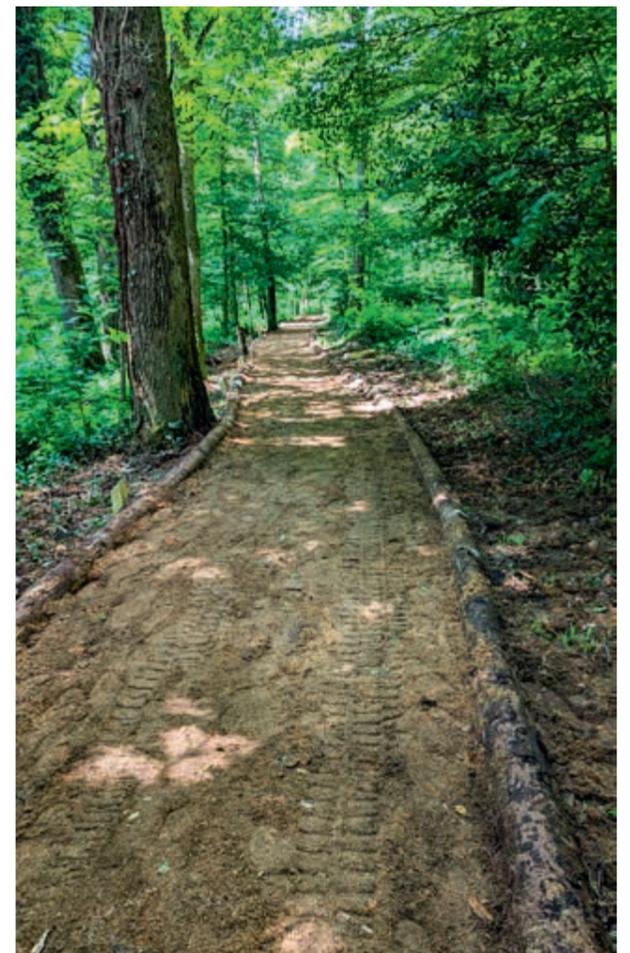
Die Angehörigen des Zivilschutzes und die Mitarbeitenden des Bereichs Werke arbeiteten Hand in Hand und unterstützten sich gegenseitig tatkräftig.



Zur Stärkung grillierte der Sicherheitsvorsteher, Urs Muntwyler, feine Würste und bedankte sich damit bei allen für ihren Einsatz.



Dank dem gemeinsamen Einsatz der Angehörigen des Zivilschutzes und dem Bereich Werke steht ein weiterer Abschnitt der Finnenbahn in erneuertem Zustand sportbegeisterter zur Verfügung.



Online-Steuererklärung – viele Vorteile für Sie!

Noch dürfen wir einen fulminanten Abschluss des Sommers geniessen. Mit der Herbstzeit werden die allerletzten Fristen zur Abgabe der Steuererklärung fällig. Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung online auszufüllen und einzureichen. Das hat viele Vorteile für Sie:

- keine Unterschriften notwendig
- vollelektronische Übermittlung sämtlicher Beilagen
- Import allfälliger Vorjahresdaten möglich
- Zugang jederzeit verfügbar
- verschlüsselte und somit sichere Übermittlung sowie Speicherung
- kein Papierverbrauch
- bessere Datenqualität = weniger Rückfragen

Das Team des Steueramtes steht für Fragen oder Anliegen rund um das Steuerwesen gerne zur Verfügung.

Seiteneingang Sporthalle

Wie in den Untereingstringer Nachrichten vom Frühling erwähnt, wurde von den Vereinen sowie den Nutzerinnen und Nutzern der Sporthalle eine Vergrösserung des Seiteneingangs gewünscht. Der Transport von grossen Sportgeräten war bis anhin sehr aufwendig und teils unmöglich zu bewältigen. Der Wunsch der Vereine wurde aufgenommen und ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet. Damit der Schul- und Vereinsbetrieb nicht gestört wird, wurden die diversen Arbeiten in die Sportferien verlegt. Das Abtragen des Erdreiches und das Ausfräsen der Betonwand sowie die Arbeiten des Baumeisters wurden in den zwei Sportferienwochen ausgeführt. Der Einbau des doppeltürigen Garagentors konnte mittlerweile ebenfalls vollzogen werden. Noch ausstehend ist das Anbringen der Absturzsicherung. Ansonsten konnte das Projekt erfolgreich realisiert werden.



Der Spielplatz Robinson verfügt über ein neues Spielgerät!



Sommer-Blockwochen der Zivilschutzorganisationen Limmattal-Süd und Gubrist: Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Fokus



In den diesjährigen Sommer-Blockwochen standen interdisziplinäre Wiederholungskurse (WK) im Mittelpunkt. Rund 200 Zivilschützer aus den Regionen Limmattal-Süd und Gubrist nahmen an diesen gemeinsamen Übungen teil.



Betreuer üben sich an den Geräten des Fachbereichs Technische Hilfe

Die interdisziplinären WKs zielten darauf ab, die Zusammenarbeit und Flexibilität der Zivilschützer zu verbessern. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf dem gegenseitigen Kennenlernen der verschiedenen Fachbereiche.

Die Soldaten der Betreuung erhielten eine Einführung in die Gerätschaften der Technischen Hilfe (TH) und lernten diese anzuwenden. Die Ausbildung wurde durch die Gruppenführer der TH durchgeführt. Dazu gehörte zum Beispiel die Inbetriebnahme eines Abbauhammers oder die Installation einer Schadenplatz-Beleuchtung. Auch das Bewegen von Lasten mit einem Seilzugapparat sowie Trennen von Materialien mit Trennschleifer wurde geübt. Die Soldaten konnten diese Fähigkeiten in praktischen Übungen an verschiedenen Posten ausprobieren und dabei die Geräte kennenlernen, die für diese Aufgaben eingesetzt werden.

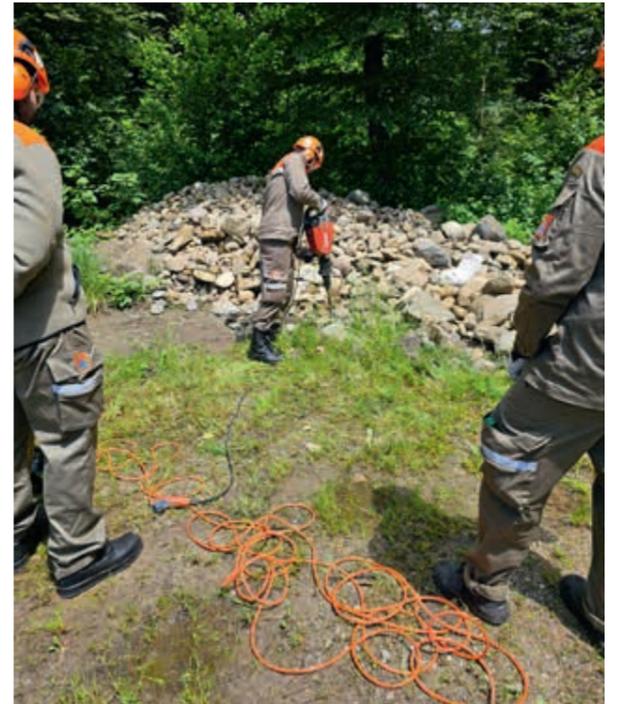
Parallel dazu erhielten die Soldaten der Technischen Hilfe (TH) einen umfassenden Einblick in den Aufgabenbereich der Betreuer. Die Gruppenführer Betreuer brachten den Zivilschützern der TH den Kernbereich ihrer Tätigkeit näher.

Dabei wurde verdeutlicht, wie in Krisensituationen eine Sammelstelle aufgebaut und betrieben wird. Neben organisatorischen und logistischen Themen, wie der Abgabe von Trinkwasser, stand der einfühlsame Umgang mit Hilfesuchenden im Vordergrund. Die Ausbildung umfasste auch Erste Hilfe und den Umgang mit beeinträchtigten Menschen. Hier konnten die Teilnehmer in praktischen Übungen ihre Fähigkeiten, unter anderem im Umgang mit blinden Menschen, vertiefen.

Diese Form der Ausbildungen wurden aufgrund der gewonnenen Erfahrungen während der COVID-Pandemie initiiert. Damals haben die Zivilschützer der Technischen Hilfe bereits leichte Betreuungsaufgaben übernommen,

damit die ausgebildeten Betreuer gezielter eingesetzt werden konnten.

Die Sommer-Blockwochen der Zivilschutzorganisationen Limmattal-Süd und Gubrist haben eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig interdisziplinäre Zusammenarbeit und das ge-



Die Gruppenführer der Technischen Hilfe führen die AdZs der Betreuung in die Gerätschaften ihres Fachbereiches ein.

genseitige Verständnis der verschiedenen Fachbereiche sind. Die gewonnenen Erfahrungen und die vertieften Kenntnisse werden die Zivilschützer in zukünftigen Einsätzen noch besser auf die vielfältigen Herausforderungen vorbereiten. Durch die praxisnahen Übungen und das intensive Training konnten die Teilnehmer nicht nur ihre fachlichen Fähigkeiten erweitern, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl entwickeln. Diese erfolgreiche Initiative unterstreicht die Bedeutung von kontinuierlicher Weiterbildung und Zusammenarbeit im Zivilschutz.



AdZs der Technischen Hilfe üben das Führen von blinden Personen.

ROLF 
WEIDMANN

**Bauspenglerei/Metallgestaltung
Steil- und Flachbedachungen**

Neugutstrasse 25, 8102 Oberengstringen
Tel. 044 750 58 59, Fax 044 750 55 20
www.rolf-weidmann.ch

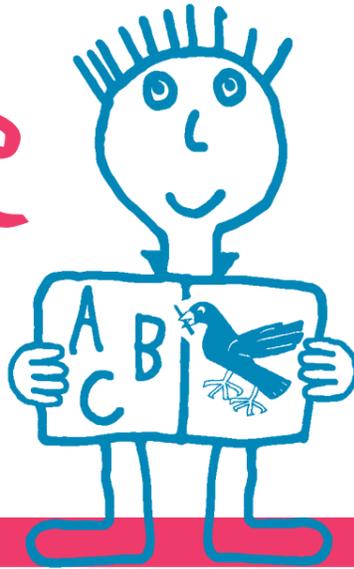
Kreuzworträtsel – Testen Sie Ihr Steuerwissen. Viel Spass!



Kreuzworträtsel – Testen Sie Ihr Steuerwissen. Viel Spass!

1. Welche Einkommensart wird vom Lohnausweis in die Steuererklärung übertragen?
2. In welchem Hilfsblatt werden die Kosten für die Ausübung einer Erwerbstätigkeit aufgeführt?
3. Was besitzen ausschliesslich die Gemeinden, die Kantone und der Bund?
4. Wer ist das Steuersubjekt bei der Einkommenssteuer?
5. Was kann man erheben, wenn man mit der Steuerveranlagung nicht einverstanden ist?
6. Wie lautet der Name der Steuern für den Schweizer Bund?
7. Wie wird die Auszahlung aus der Pensionskasse noch genannt?
8. Wie heisst die Steuerart beim Verkauf eines Einfamilienhauses?
9. Mit welcher Institution bilden wir eine Einheitsgemeinde?
10. Welche Steuer zahlen Sie meistens, wenn Sie im Detailhandel etwas einkaufen?
11. Welchen Steuertarif gibt es neben dem Einzelern- und Verheiratetentarif auch noch?
12. Wie werden Unternehmungen im steuerlichen Sinn auch genannt?
13. Was muss das Gemeindesteueramts ausführen, falls keine Steuererklärung eingereicht wird?
14. Wie heisst das Hilfsblatt, in dem die Bankkonten, Aktien und Obligationen eingetragen werden?
15. Wie hoch war im Jahr 2022 der Steuerfuss der Oberstufen-Kreisschule Weiningen?
16. Bis wann sind die Steuererklärungen grundsätzlich einzureichen?

Primarschule



Editorial

Liebe Unteringstringerinnen, liebe Unteringstringer

Auch wenn es doch schon ein wenig länger zurückliegt, möchte ich trotzdem nochmals auf die Böögbegrüssung zurückkommen, welche traditionellerweise vom Plenum der Schulklassen durchgeführt wird. Dieses Jahr stand nicht mehr der Schulleiter mit seiner Gitarre nebst dem Böög im Mittelpunkt der Begrüssung, sondern die Schulkinder, welche über die Tradition unseres alljährlichen Dorffestes zu berichten wussten. Würde mich jemand fragen, ob ich eine Ahnung hätte, weshalb es in diesem Jahr mit der Vertreibung des Winters trotz des verbrannten Böögs nicht geklappt habe, würde ich wahrscheinlich die Vermutung äussern, dass es gar nicht der Böög war, der jeweils den Winter vertrieb, sondern Beda Durschei mit seinem Gesang zu den Gitarrenklängen.

Ich weiss genau, weshalb ich mich so sehr für den Erhalt der grossen Sportwiese hinter dem Büel A einsetze. Einmal mehr war sie Austragungsort des Spiel- und Sportmorgens der Kindergarten- und Unterstufenkinder. In klassenübergreifenden Gruppen erlebten sie am 15. Mai einen Morgen, an dem sie an verschiedenen Posten ihre Geschicklichkeit und sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Ihr Einsatz war grossartig.

Der Eintritt in die Schulzeit erfolgt mit dem Eintritt in den 1. Kindergarten. Dieser Schritt, welcher meiner Meinung nach aktuell für das Schulsystem zu früh erfolgt, ist nicht nur für die Kinder eine Herausforderung, sondern

oftmals auch für die Eltern. Deshalb werden die Eltern auch zu einem Infoabend an die Schule eingeladen. An diesem Abend stellen sich dann sämtliche Personen vor, welche sich im neuen Schuljahr in irgendeiner Form mit den Kindern abgeben werden. Dieses Jahr fand die Informationsveranstaltung am 27. Mai statt. Neu war, dass die Eltern sich in Gruppen an einem Art von Postenlauf an verschiedenen Tischen über die unterschiedlichsten Themen informieren lassen konnten. Diese neue Art der Informationsvermittlung stiess auf ein positives Echo.

Wer in der Woche vom 3. bis 7. Juni zufälligerweise über die Schulanlage flanierte, war sicher erstaunt, die Kinder nicht nur zu den unterrichtsfreien Zeiten auf den Pausenplätzen anzutreffen. Der Grund dafür war die Projektwoche, welche in dieser Zeit stattfand. Das Thema dieser Woche lautete «Bauen». Es wurden rund 20 Kurse angeboten, welche klassenübergreifend besucht werden konnten. Ich war während dieser Woche vermehrt auf der Anlage und dachte bei mir: «Was für ein Chaos!» Ich musste mir jedoch am Ende der Woche eingestehen, dass dieses Chaos System gehabt hatte. Es entstanden sehr viele wunderschöne Arbeiten. Ich bin mir bewusst, dass eine solche Woche nur möglich ist, wenn das Lehrteam bereit ist, einen ausserordentlichen Aufwand zu betreiben. Denn die Vorbereitung einer solchen Woche ist nicht ohne! Deshalb möchte ich an dieser Stelle dem ganzen Team meinen herzlichen Dank aussprechen. Ich bin ein Befürworter dieser klassenübergreifenden Anlässe, von denen nicht nur, aber vor allem die jüngeren Kinder von den älteren

profitieren können. Deshalb befürworte ich es auch, dass diese Projektwochen weiterhin im Schulkalender Aufnahme finden, auch wenn sie zusätzlichen Aufwand, auch in finanzieller Hinsicht, bedeuten.

Haben Sie jemals etwas von der «World Robotik Olympiad» gehört? Nein? Ich auch nicht!

Unsere Schule bringt scheinbar nicht nur Gesangstalente hervor, sondern auch Programmier Talente. So hat eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus der 4. Klasse von Monika Sommerhalder an dieser Roboterolympiade teilgenommen und sich an einer Regionalauscheidung gegen 70 andere Teams durchgesetzt. Die Aufgabe, welche die 6 bis 19 jährigen Kinder und Jugendlichen zu erfüllen hatten, war die Herstellung und Programmierung eines Roboters, welcher vorgegebene Arbeiten erfüllen musste. Für mich ist das ein Buch mit mindestens sieben Siegeln!. Der nächste Schritt für das Siegerteam ist nun die Teilnahme am Wettbewerb in Hausen bei Brugg, an dem dann der Schweizermeistertitel zu holen ist. Für den Schweizermeister geht dann die Reise weiter nach Ismir auf die internationale Bühne. Wünschen wir unserem Team viel Glück!

Nun wünsche ich Ihnen einen tollen Sommer.

*Ihr Schulpräsident
Beat Fries*

Autorenlesung



Im Januar und März kamen die Kinder der Primarschule Unteringstringen in den Genuss von packenden Erzählungen. Im stimmungsvoll beleuchteten Singsaal versammelten sich jeweils zwei bis drei Klassen. Ihnen wurde Märchen und Kurzgeschichten von einem der drei Sprachliebhabern Jürg Steigmeier, Justyna Ottino oder Petra Rappo erzählt.

Erwartungsvoll tauchten alle gemeinsam in die unterschiedlichen Geschichtenwelten ein. Märchen aller Art wurden mit Leib und Seele aufgespürt. Gemeinsam stampften sie durch den Märchenwald, klatschen wie wild Beifall oder sangen das Lied von Hänsel und Gretel. Sie



lauschten den ausdrucksstarken Erzählungen und erlernten nebenbei ganz spielerisch den Aufbau eines Märchens. Herr Steigmeier erklärt es so: «Es fängt immer mit öpis Truurigem oder Bösen an, denn passiert irgendöpis und am Schluss sind alli glücklich». Voller Hingabe verstanden es die drei Profis, den Kindern das Spiel mit der Sprache näherzubringen. Die Kinder aber lauschten nicht nur mit grossen Augen, sie brachten sich auch ein mit ihren Ideen und Fantasien. Dabei lachten sie immer wieder laut auf.

Die Erzählstunde verging im Flug und hat für viel Begeisterung gesorgt. Ein freudiger Sprachanlass!

E. Bühler, Klassenlehrerin 3. Klasse b



HadererDruck

HadererDruck AG · Hönggerstrasse 15 · 8103 Unteringstringen
Fon 044 752 10 10 · info@hadererdruck.ch · www.hadererdruck.ch

Ausgezeichnet für ökologisch
nachhaltiges Drucken

Aus der Region – für die Region!



Fröhlicher Spiel- und Sportmorgen: Ein voller Erfolg trotz unsicherer Wetterlage

Am 15. Mai 2024 fand der langersehnte Spiel- und Sportmorgen des Kindergartens und der Unterstufe statt. Trotz der anfänglich unsicheren Wetterlage liessen sich weder die Kinder noch die Lehrpersonen entmutigen, und der Morgen wurde ein voller Erfolg.

Schon früh begannen die Vorbereitungen für die verschiedenen Posten, die den Kindern ein abwechslungsreiches Programm boten. Mit einem breiten Lächeln im Gesicht und viel Motivation wärmten sich die Schülerinnen und Schüler für ihren sportlichen Tag ein.

Danach starteten die Kinder an den verschiedenen Posten: Unter anderem mussten sie beim Wassertransport geschickt Wasser mit einem Schwamm von einem Behälter zum anderen bringen. Beim Kappla-Türme bauen zeigten sie in Teams ihre Geduld und ihr Geschick, während beim Disc-Golfen ihre Zielgenauigkeit gefragt war. Das Fang-

spiel sorgte für ausgelassene Stimmung und Bewegung, und auf der Slackline konnten die Kinder ihre Balancefähigkeiten unter Beweis stellen. Der Parkour in der Turnhalle forderte ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit, während beim Standweitsprung ihre Sprungkraft getestet wurde. Der Dreibeinlauf schliesslich verlangte Teamarbeit und Koordination, da jeweils zwei Kinder mit einem Bein zusammengebunden laufen mussten.

Die fröhlichen Gesichter und das ausgelassene Lachen zeigten, dass die Kinder grossen Spass hatten.

Der sportliche Tag endete mit einer kleinen Siegerehrung, bei der für alle siegenden Teams fleissig geklatscht wurde. Trotz der anfänglich unsicheren Wetterlage war der Spiel- und Sportmorgen ein unvergessliches Erlebnis für die Unterstufenkinder, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

R. Stucki, Klassenlehrerin 1. Klasse a



Ernährungsworkshop

Am Mittwoch, den 22. Mai, fand im Singsaal der Primarschule Unterenstringen ein Workshop zum Thema Ernährung mit Silvia Blöchliger für Eltern und Kinder aller Altersstufen statt. Organisiert wurde dieser vom Elternforum in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit.

Frau Blöchliger lebt seit 40 Jahren in der Gemeinde und alle ihre drei Kinder besuchten die Primarschule Büel, weshalb ihr dieser Workshop auch persönlich sehr am Herzen lag. Ursprünglich stammt sie aus dem Kanton Graubünden, was man ihr noch immer anhört.

Frau Blöchliger bezeichnet sich als ganzheitliche Ernährungsberaterin. Schnell wurde klar, was mit «ganzheitlich» gemeint ist: Der Nahrungsaufnahme werden verschiedene Eigenschaften und Funktionen zugeschrieben. Sie dient nicht nur der Sättigung, sondern soll auch die Gesundheit stärken, Energie schenken, die Körperzellen schützen, Kraft spenden und vor allem Freude bereiten. Damit dies gelingt, müssen bestimmte Faktoren berücksichtigt werden. Unsere tägliche Nahrung sollte, wenn immer mög-



lich, nährstoffreich, bekömmlich, natürlich, ausgewogen, farbig, saisonal und ballaststoffreich sein. Als Regel gilt, dass der Hauptteil einer Mahlzeit aus Salat und Gemüse bestehen sollte, die Eiweissquelle die Grösse einer flachen Handfläche und die Kohlenhydratmenge nicht mehr als eine Faust überschreiten sollte.

Nach diesem theoretischen Einstieg kamen wir auf das Thema Znüni zu sprechen, ein Thema, das alle Eltern schulpflichtiger Kinder im Alltag begleitet. Deshalb erstaunte es auch nicht, dass die Teilnehmenden schnell eine Liste mit Ideen und Varianten erstellten. Frau Blöchliger konnte dadurch gezielt auf die Vorschläge gängiger Znüni eingehen und mit Tipps ergänzen, wie sie kombiniert

werden können, damit sie die Kriterien für einen gesunden und nährstoffreichen Znüni erfüllen.

Anschließend durften alle Teilnehmenden mit frischen Kräutern und Gewürzen Dips kreieren und testen, die mit vielfältigen Gemügesticks gegessen werden konnten. Zum Schluss durften alle kleine Energiekugeln formen und mit nach Hause nehmen. Die Kugeln, bestehend aus einer selbstgemachten Teigmischung, vorwiegend aus Datteln und Nüssen, können individuell in unterschiedlichen Toppings wie Sesam, Kokosraspeln, Kakao, Pistazien usw. gewendet werden (siehe Abbildung).

An dieser Stelle sei Frau Blöchliger für die sehr engagierte und kompetente Durchführung dieses Workshops im Namen des Elternforums und der Schulsozialarbeiterin Frau Aline Treyer herzlich gedankt. Für weitere Infos besuchen Sie die Webseite www.essen-mit-freude.info

Der nächste Anlass findet am 23. Oktober um 19:00 Uhr in Form eines Elternbildungsanlasses statt. Frau Alexandra Wolf wird ein Referat zum Thema «Wie lerne ich mit meinem Kind» halten. Frau Wolf absolvierte zahlreiche Aus- und Weiterbildungen zum Thema Coaching und Lernen und gehört zum Team der Akademie für Lerncoaching, die unter der Leitung von Fabian Grolimund und Stefanie Ritzler steht.

A. Treyer, Schulsozialarbeiterin



Pausenkiosk – organisiert durch den Schülerrat und das Elternforum



Im Rahmen des Schülerrates und mit tatkräftiger Unterstützung des Elternforums wurde ein Pausenkiosk auf die Beine gestellt. Dieser fand am Dienstag dem 28. Mai unter dem Motto «gesunder Znüni» statt.

Hierzu wurden mit den Schülerratskindern und dem Elternforum fleissig Obst und Gemüse geschnippelt und mit viel Liebe und Fingerspitzengefühl auf Spiesse aufgefädelt. In Laufbandarbeit wurden so je 300 Frucht- und



Gemüsespiesse hergestellt. Als Sättigungsbeilage wurden leckere Vollkornbrötchen vom Limmat Beck geliefert.

Damit ein reibungsloser Ablauf, ohne Streitereien um die beliebtesten Spiesssorten garantiert werden konnte, haben die Kinder aus dem Schülerrat Gutscheine designed. Mit diesen konnten die Schulkinder am Pausenkiosktag ihren Znüni «kaufen».



Bei schönstem Wetter wurden die Essstände aufgebaut und ein gelungener Anlass durchgeführt. Die bunten und dekorativ angerichteten Spiesse zogen die Kinder magisch an und führten zu einer gelungenen Durchführung, zur Freude aller Beteiligten.

Ein kulinarischer Anlass, welcher sicherlich noch lange in den Köpfen der Kinder bleiben wird.



ARCHITEKTURBÜRO

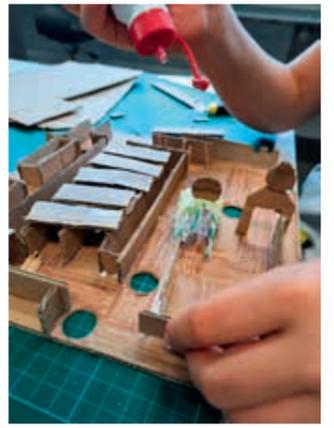
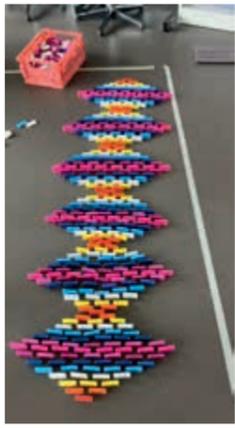
Architektur Planung Bauleitung Kreisschätzer

St. Niklausstrasse 1
8103 Unterenstringen

Badenerstrasse 18
8104 Weiningen

www.ahug.ch info@ahug.ch Telefon 044 751 18 90

Projektwoche «Wir bauen»



Nach intensiver Vorbereitung durch das Schulteam Unteringstringen, startete unsere Projektwoche zum Thema «Wir bauen» gemeinsam in der Turnhalle.

Der Schulleiter Ukë Balaj begrüßte die Schülerschaft, das Team und einige Eltern, die als Unterstützung zum Einsatz kamen. Und dann ging es auch schon mit dem Bauen los.

Die im Vorfeld von den 2. bis 6. Klässlern angefertigten, fast 700 Papierwürfel, wurden von den Schülerinnen und Schülern und Kindergartenkindern zu einem bunten Bild zusammengesetzt.

Danach verteilten sich die Kinder auf die 20 vielseitigen Kursangebote, die zum Thema Bauen zur Auswahl standen.

Es wurden Spiele aus Holz gefertigt und Instrumente aus Stöcken und anderen Dingen aus dem Wald hergestellt. Schmuck wurde gebastelt und Marionetten geformt und genäht. Murneln durften in einer Murnelbahn das Gelände runter rollen oder sich im gebauten Labyrinth einen Weg suchen. Hunderte von Dominosteinen wurden aufgestellt, um gleich wieder umgestossen zu werden.



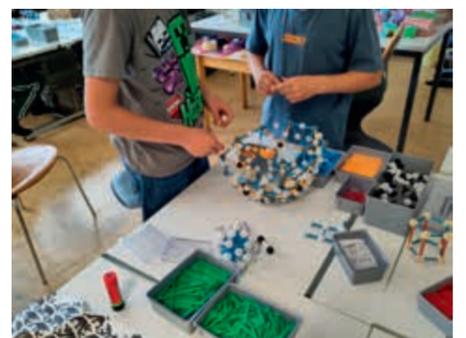
Im Sand wurde gegraben, gematscht und «gebacken». Geometrische Körper wurden gefaltet und systematisch zusammengesetzt. Eine ganze Legostadt entstand, in der ein Film gedreht wurde. Und auch Roboter wurden nachgebaut und programmiert.

Kleine Hölzchen wurden zu Burgen, Riesenrädern und eigenen Konstruktionen zusammen geleimt. Grosse Holzstücke und lange Latten wurden zu Bänken montiert. Diese können in den Pausen als Sitzgelegenheit auf dem Pausenplatz genutzt werden.

Hütten entstanden aus Gestänge und Stoffen und aus Kartonschachteln wurden Autos und Häuser. Ein Piratenschiff segelte durch die Turnhalle, Hotelzimmer wurden eingerichtet. Und nicht nur mit dem Camper ging es auf Reisen, auch ein Flugzeug startete die Woche in der Schule.

Rundum hatten alle eine tolle und abwechslungsreiche Woche.

K. Biniok, Klassenlehrerin 2. Klasse b



News aus den Tagesstrukturen, Bereich Mittagstisch



Liebe LeserInnen

Vor mehr als einem Monat haben alle Erziehungsberechtigten der Mittagstischkinder durch Klapp die Information bezüglich der Umstrukturierung des Mittagstisches erhalten. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen haben wir beschlossen, das Konzept «Kinderrestaurant» umzusetzen. Die Kinder essen in zwei Gruppen und dürfen frei entscheiden, was sie vom Buffet essen wollen. Es hat uns sehr gefreut, dass die Konzeptidee sowohl von den Erziehungsberechtigten als auch von den Kindern positiv empfangen wurde.

Aber das ist nicht das Einzige, was ich von meiner Seite berichten wollte. Ich möchte mich bei allen Mittagstisch-

kindern und Erziehungsberechtigten für das Vertrauen und die Zusammenarbeit bedanken. Ich habe meine Arbeit im August 2017 begonnen. Seit meinem Arbeitsbeginn hat sich viel verändert. Beispielsweise hat der Mittagstisch am Anfang noch in einem Container (dem heutigen Spielgruppencontainer) stattgefunden. In diesem Container besuchten maximal 25 Kinder pro Tag den Mittagstisch, betreut von zwei Betreuungspersonen. Heute befinden wir uns im Pavillon und können pro Tag ca. 100 Kinder in zwei Gruppen verpflegen, mit einem Betreuungsteam von 10 Personen.

Aber natürlich gehören zum Wachstum eines Systems auch schwere Entscheidungen. Ich möchte in Zukunft meinen Schwerpunkt auf die Arbeit als Schulasistenz richten. Aus

diesem Grund verlasse ich den Mittagstisch und werde nur noch in der Nachmittags- und Ferienbetreuung arbeiten. Ehrlich gesagt war diese Entscheidung schwer, da ich einerseits miterleben durfte, wie der Mittagstisch zu etwas Grossem wurde, aber genauso wuchs auch meine Liebe zur Zusammenarbeit mit den Kindern. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für die Freude und die vielen schönen Momente.

Mit ganz lieben Grüßen
Mittagstischverantwortliche Carmen Ruiz

Berufsmesse an der Oberstufe Weiningen, 19.3.2024

Gespannt, alle mit Dossiers in der Hand, warteten rund 40 Schülerinnen und Schüler darauf, in die Turnhallen eingelassen zu werden. Punkt 14 Uhr gingen die Türen auf, die Berufsmesse 2024 war eröffnet.

tag mindestens zwei Betrieben fest zugeteilt und musste mit diesen ein Interview führen. Danach blieb noch Zeit für Interviews mit weiteren Firmen. Die Mitarbeiter der einzelnen Betriebe, oft ebenfalls recht junge Leute, be-



Die Berufsmesse findet stets Ende März statt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Berufswahl an der Oberstufe Weiningen. Auch dieses Jahr stellten 20 Betriebe, in der Regel aus der näheren Umgebung, den interessierten Schülerinnen und Schülern ihre Tätigkeit vor. Viele Betriebe präsentieren sich schon seit Jahren in den beiden Turnhallen. Wichtig ist den Organisatoren, dass hier ein breites Spektrum an Berufen vermittelt werden kann. Vertreten waren etwa die Spitex Limmattal, neu auch das Spital Limmattal. Daneben informieren Kaminfeger, Fassadenbauer, Automobilfirmen, Betriebe aus dem Gebäudeunterhaltsbereich über ihre Angebote. Die Firma Zweifel, ebenfalls erstmals vertreten, stellte neue Berufe wie Lebensmitteltechnologie ins Zentrum. KV-orientierte Bereiche wie Gemeindeverwaltungen, Banken und auch das Gastgewerbe rundeten das Angebot ab. Ebenfalls mit einem Stand vertreten war das BIZ (Berufsinformationszentrum) Urdorf, wo unser Berufsberater Jeff Königs sich den Schülern zur Verfügung stellte. Jeder Schüler war an diesem Nachmit-

werteten dann das Engagement, das Auftreten und die Qualität der Fragen der Oberstufenschüler. Damit das alles reibungslos verlaufen konnte, brauchte es auch dieses Jahr eine ausgeklügelte Organisation. Verantwortlich dafür waren erneut der Elternrat und die Oberstufe. Auffallend ist jedes Mal, dass trotz der Vielzahl der Betriebe, die sich hier präsentieren, eine recht ruhige Atmosphäre herrscht. Die beiden grossen Turnhallen scheinen da ein idealer Ort zu sein. Selbst wenn fast 40 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig Interviews führten, blieb es in den Hallen bemerkenswert ruhig. Die Berufsmesse erfüllt in erster Linie zwei Aufgaben: Sie vermittelt einerseits den Schülern eine Vorstellung, was zukünftig von ihnen verlangt wird, und sie zeigt zweitens die grosse Zahl von Betrieben, die im Limmattal präsent sind und auf Lehrlinge und Lehtöchter warten.

Für die Oberstufe: Peter Nef

**RF Raphael Fröhlich
Montagen**

Allgemeine Schreinerarbeiten
Innenausbau
Fenster und Türen
Möbel
Montagen
Küchen

www.rf-montagen.ch

 100% Electric


WUST
Bäckerei Konditorei Confiserie

**DIE VIELFALT
DES SOMMERS**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Nachtmarsch der zweiten Oberstufe / 4.6.2024

Kurz vor 19 Uhr setzte ein emsiges Treiben vor dem Bahnhof Dietikon ein. Von allen Seiten strömten Schülerinnen und Schüler Richtung Kiosk. Viele trugen Rucksäcke, die auf eine etwas längere Wanderung schliessen liessen. Ein untrügliches Zeichen, dass etwas Grösseres im Gange war. Am Schluss standen dann tatsächlich gegen 100 Jugendliche da, dazu kamen gegen ein Dutzend Erwachsene. Wenig später bestieg der ganze Verband die S-Bahn nach Altstetten, worauf wieder etwas Ruhe am Bahnhof einkehrte. Gott sei Dank erreichte die S-Bahn auch pünktlich Altstetten, denn die Umsteigezeit war mit sechs Minuten knapp bemessen. Doch diesmal klappte alles. Kein Lehrer wartet gerne unnötig lange mit ca. 100 Schülern auf einem Bahnhof, an dem viele Züge halten, aber noch viel mehr kraftvoll durchbrausen. Noch eine S-Bahn, diesmal bis Hedingen. Jetzt erst konnte es losgehen, das grosse Abenteuer. Der zweite Nachtmarsch! Da die meisten schon vor einem Jahr dabei gewesen waren, wussten alle in etwa, was so ein Nachtmarsch bedeutet: plaudern, plaudern, plaudern, ...

Ja, das Wetter meinte es gut mit den Weininger Marschfreunden. Viel Sonne, angenehme Temperaturen und schöne Abendstimmungen. «Sie, Herr Nef, darf ich ein Föteli machen. Die Abendstimmung ist so romantisch. Hinten sieht man sogar den Schwarzwald.» Es war der Jura. Natürlich durfte man. Nach einer Stunde gab es einen ersten kurzen Halt. Ein kleines Grüppchen ganz am Schluss, das bereits jetzt deutlich hinter den andern am Wartepunkt hinterherhinkte, musste zu etwas grösserem Tempo ermahnt werden. Vorne an der Spitze brauchte es da keine Anschlag-Motivation. Da war ohnehin hohes Tempo

angesagt, bei den Damen ebenso wie bei den Herren. Die über 100 Leute zählende Gruppe zog rasch weiter, zuerst an Bonstetten und dann Wettswil vorbei. So allmählich verschwand der Jura im Dunkeln. Erste Taschenlampen wurden angemacht. Als die Marschtruppe in Birmensdorf ankam, war es dann definitiv Nacht. Die Dunkelheit hat so ihre Vorteile: Man kann nun die Mädchen leichter erschrecken. Nach einem weiteren Zwischenhalt in Birmensdorf ging's nun an die letzte Etappe. Da setzten die Müdigkeit und die bereits zurückgelegten Kilometer dem einen oder andern doch schon etwas mehr zu. Die einen begannen ihre Knie zu spüren, andere spürten gar nichts mehr, was natürlich auch seine Vorteile hat. Leider gab's hinter Birmensdorf nochmals einen etwas längeren Aufstieg und nach einem kurzen Abstieg gleich nochmals einen. Lästig, so was! Jetzt waren die Batterien von einigen wenigen doch ziemlich erschöpft und das Tempo hinten ging merklich zurück. Die vorausstürmenden Damen und Herren bekamen das kaum mit. Ihr Ziel war nun klar Dietikon, dessen Lichter man bereits sehen konnte. Einige wussten auch, dass die Reppisch, der man jetzt folgte, durch Dietikon floss. Etwa



um halb eins konnten alle ihre Eltern informieren, dass man bald den Bahnhof Dietikon erreichen würde und abgeholt werden wolle. Mit dem Glockenschlag – Punkt eins! – der Kirche erreichten die Schnellsten den Bahnhofsvorplatz. Für sie war der zweite Nachtmarsch nun bereits Geschichte, die letzten hatten noch einige Minuten mehr zu beissen. Aber auch sie erreichten das Ziel. Alle hatten's wieder einmal gepackt und niemand unterwegs schlapp gemacht.

Für die Oberstufe: Peter Nef

Schneeschuhtour mit Hindernissen

Bereits zweimal hatte die ursprünglich auf den 10. März angesetzte Schneeschuhtour verschoben werden müssen. Doch nun war es so weit. Gutes und vor allem wind- und niederschlagsfreies Wetter war angesagt. Eine kleine, aber muntere Truppe fand sich am frühen Sonntagmorgen vor dem Bahnhof Dietikon ein, bereit, am Berg alles zu geben. Mit Bahn und Bus ging es rasch in die Region Sarnen. Schon bald wurde klar, dass es mit der Aussicht nicht so toll sein würde. Schleierwolken und unglaublich viel Saharastaub verdeckten die Sonne. Los ging's dennoch. Nicht lange allerdings, denn schon nach rund einem Kilometer erschien plötzlich ein Polizist auf dem Velo und untersagte uns den Weitermarsch. Direkt oberhalb der Passstrasse, also auf unserem Anstiegsweg, hätten sich Steine gelöst. Offenbar war das ganz akut, denn auch im Sportgeschäft, in dem wir unsere Schneeschuhe gemietet hatten, war die Sperre noch nicht bekannt gewesen. Nun war guter Rat teuer. Da eine Ersatz-Route auf Schneeschuhen nicht zur Verfügung stand, wurden diese gleich wieder abgegeben. Mit dem Polizisten zusammen wurde nach Alternativen gesucht und rasch eine gefunden. Neues Ziel war die Egg, 1611 m, gleich nördlich des Glaubenberg. Angenehm für



einige Teilnehmer war, dass es zunächst durch eine der schönsten Moorlandschaften der Schweiz leicht abwärts ging. Im fahlen Licht konnte man sogar den nahen Pilatus erkennen. Nach einer guten Stunde folgte ein recht gemächlicher Aufstieg zur Egg, wo es eine längere Verpflegungspause gab. Danach zog die Gruppe weiter, zurück nach Langis am Glaubenberg, aber auf anderem Weg als zuvor. An sich wäre das eine sehr aussichtsreiche Strecke gewesen, mit Sicht auf die nahen Berner Alpen und den imposanten Rosenloui-Gletscher. Der Sahara-Staub liess allerdings nur schemenhaft erkennen, dass es da hinter dem Brünigpass noch hohe Berge gab. Kurz vor 15 Uhr war dann Langis erreicht. Etwas Zeit bis zur Abfahrt des Postautos hatte man noch. Die wurde genutzt, um die trockenen Kehlen – vom vielen Plaudern und Lachen – wieder anzufeuchten. Dann ging's wieder zurück nach Dietikon.

Dem hier Schreibenden gefiel vor allem, wie unkompliziert die Teilnehmer die Umstellung annahmen. Immerhin hätte es ja auch im dritten Anlauf eine Schneeschuhtour sein sollen.

Für die Oberstufe Weiningen: Peter Nef

Erfolgreiche Teilnahme am Schweizerischen Schulsporttag in Bellinzona



Sport spielte an der Oberstufe Weiningen stets eine grosse Rolle und so nahmen auch in früheren Jahren wiederholt Teams aus Weiningen am Schweizerischen Schulsporttag teil. Am Freitag, dem 24. Mai, war es wieder so weit. 6 junge Athleten aus Weiningen reisten durch den Gotthard nach Bellinzona. Die einzelnen Sportler mussten sich in Disziplinen wie Weitsprung, Sprint und Ballwurf messen. Dazu gab es eine 5x80m und eine 5x1000m Staffel als Mannschafts-Wettkampf. Insgesamt belegten die Weininger den 14. Rang von insgesamt 24 Mannschaften, als beste der Zürcher Mannschaften. Hinzufügen muss man, dass an diesem Wettkampf viele ausgebildete Leichtathleten teilnahmen, während die Weininger eher Hobbysportler oder Fussballer waren, was die sehr gute Leistung und hohe Motivation der teilnehmenden 2. Klässler (in einem Fall 3. Klässler) klar unterstreicht. Als besonders herausragend kam man die 5,36m Weitsprung und die 56.68m Ballwurf von Jannis Lüthi oder auch die 10.46 Sec. von Afonso Gomes beim Sprint aufführen. Bei der 5x80m Staffel erreichte das Team 52.50 sec. Erwähnen darf man aber auch, dass Lorik Cenaj und Adriano Miulli spontan und sehr kurzfristig einsprangen, um zwei verletzte Sportler zu ersetzen. Ohne sie wäre die Teilnahme nicht möglich gewesen.

Begleitet und betreut wurde das Team vom langjährigen Sportlehrer Dominik Plüss, der auch das Team zusammenstellen konnte.

Die Teilnehmer:

Evangelos Tampasis, A2a, Tiago de Jesus Ribeiro, A2a, Lorik Cenaj, A2a, Adriano Miulli, B2b, Afonso Gomez, B2c, Jannis Lüthi, A3a

Für die Oberstufe Weiningen: P. Nef

FRUE
Frauenriege Unteregstringen



Bewegung und Sport macht fit – geistig und körperlich

Haben Sie Lust, fit und beweglich zu bleiben?

Bei uns turnen Frauen ab Alter 50, die sich noch fit und beweglich fühlen, oder es wieder werden möchten.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht?

Dann zögern Sie nicht. Sie sind herzlich eingeladen, an einer unverbindlichen Schnupperstunde teilzunehmen.

Wir turnen jeden Dienstag ab 20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

in der Sporthalle Büel in Unteregstringen.

Wir freuen uns über neue Mitturnerinnen.
Jahresbeitrag CHF 150.–

Bei Fragen geben Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Vera Zverina 044 750 11 87
Margrit Sieber 044 731 14 90

TREFF ● BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten: Mo – Fr 13.30 – 19.00 Uhr Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Schulanlage Büel, 8103 Untereingstringen

bibliothek@untereingstringen.ch, untereingstringen.biblioweb.ch, 044 750 44 77



Buch-Interview mit Karin Baeriswyl

Nachfolgendes Buch-Interview von Simone Lienberger* mit Karin Baeriswyl erscheint Ende Juli in der Limmattaler Zeitung unter der Rubrik «Eben gelesen», ein gemeinsames Projekt der Bibliotheken des Bezirks Dietikon.

Karin Baeriswyl ist seit 25 Jahren Leiterin der Bibliothek, sie ist neugierig und interessiert, mag Innovationen und neue Ideen. Sie liest niemals Krimis oder Thriller, aber hört fürs Leben gerne True-Crime-Podcasts.

Karin, du stellst uns das Buch «Wir küssen uns auch im Winter» von Hans Jörg Raaflaub vor, weshalb?

Da muss ich ein wenig ausholen:

Seit ein paar Jahren führt Hans Jörg Raaflaub zusammen mit seinem Partner, Werner Isenring, in Untereingstringen das Puppentheater «Scarfuso's», nicht zu verwechseln mit der traditionellen «Marionettenbühne» im alten Schulhaus. Beide Theater sind sehr unterschiedlich und auf ihre Art zauberhafte Juwelen in unserer Gemeinde

Als uns Hans Jörg Raaflaub eröffnete, dass er einen biografischen Roman geschrieben habe, habe ich natürlich zugegriffen.

Erzähl:

Mir kam das Zitat von Claude Cueni in einem Interview über sein Buch «Script Avenue» in den Sinn: «Meine Geschichte ist wahr, aber nicht glaubwürdig».



«Wir küssen uns auch im Winter» ist eine biografisch-fiktionale Erzählung über Merlin, einem feingliedrigen Jüngling in den 60er – 70er Jahren. Sein Aufwachsen und Erwachsenwerden in einer realen und transdentalen Welt, zwischen Menschen, Gestalten und Visionen, die alle in Merlins Geist Platz finden und manchmal unter seinen Händen zu kunstvollen Marionettenfiguren gefertigt werden.

Es ist die Geschichte über den homosexuellen Merlin, in einer Zeit geboren, wo man Homosexualität noch als heil-

bare Krankheit ansieht, und den poetischen Merlin auf der Suche nach Geborgenheit, nach Ankommen, um zu bleiben, ohne sich selbst und seine weltliche und geistige Welt zu verlieren.

Hattest du Erwartungen an das Buch?

Nein, ich war einfach neugierig und wurde sehr überrascht; Hans Jörg Raaflaubs Erzählung über die Suche nach einem Platz in der Welt ist eine berührende, sehr gut geschriebene Lebens- und Liebesgeschichte, die ich ausgesprochen gerne gelesen habe.

Wer soll das Buch lesen?

Alle, die gerne Biografisches lesen und an der Lebensgeschichte eines heute 70jährigen Künstlers interessiert sind, generell vielseitig interessierte Leserinnen und Leser und nicht zuletzt solche, die auch im Unglaubwürdigen Wahrheit erkennen.

Ich freue mich sehr auf die Buchvernissage bei uns in der Bibliothek am Donnerstag, 12. September 2024.

*Simone Lienberger ist stellvertretende Leiterin der Bibliothek

Kasperlitheater Gigelisuppe



Potz Holzöpfel und Zipfelchappe!

Viele begeisterte Kinder beim Kasperlitheater Gigelisuppe

Kasperli und seine Freunde haben uns am Mittwoch, 3. April 2024 im Singsaal des Primarschulhauses Büel besucht.

In zwei Aufführungen haben etwa 70 Kinder mit grossen, glänzenden Augen zugehört, mitgefiebert und Kasperli notfalls mit Tipps unterstützt. Zum Glück konnten alle zusammen den bösen Zauberer überlisten – er putzt nun im Schloss der Prinzessin, unwissend über seine Magie-Künste, das grosse Treppenhaus!

Auch das Büsi Mietzli konnte dank des Zaubers der guten Fee Amalia vom schrecklichen Bauchweh geheilt werden.

Man munkelt, dass auch viele Erwachsene im hinteren Bereich des Singsaals kräftig mitgefiebert haben und alte Kindheitserinnerungen an diesem Nachmittag wachgerüttelt worden sind.

Der Elternverein verwöhnte die Kinder für den Heimweg mit einem süssen Give-Away.

In der Bibliothek konnte man den Nachmittag bei Kaffee und Guetzli ausklingen lassen. Schön, haben viele Besuchende den Weg in die Bibliothek zum Spielen, Zvieri essen und ausleihen gefunden.

Die engagierten Eltern des Vorstandes des Elternvereins Untereingstringen organisieren regelmässig lässige Events für Familien. Hast du auch Lust in Untereingstringen etwas zu bewirken? Melde dich, das Team freut sich auf Unterstützung!

Schau auf der Homepage des Elternvereins vorbei:
<https://evu-untereingstringen.ch/>

Judihui und Ohalätz, jetzt isch fertig Schnitz und Schnätz!

Bibliothek und Elternverein Untereingstringen

Save the Date

Donnerstag, 12. September 2024

BUCHVERNISSAGE

MIT DEM UNTEREINGSTRINGER AUTOR UND LEITER DES KLEIN-PUPPENTHEATERS «SCARFUSO'S»

HANS JÖRG RAAFLAUB.

EINE EINDRUCKSVOLLE BIOGRAFISCHE REISE MIT MUSIKALISCHER BEGLEITUNG DURCH DIE ORGANISTIN HELENE GRÄSER.

TREFF ● BIBLIOTHEK

Bibliothek Untereingstringen | Büelstrasse 15 | 8103 Untereingstringen | 044 750 44 77 | bibliothek@untereingstringen.ch

Schweizerischer Vorlesetag – Märli im Wald

Gibt es eigentlich Riesen? Riesen, die Küsse verteilen, dass Berge zittern und der Boden vibriert? Wir haben einstimmig beschlossen, dass es in Wirklichkeit keine Riesen gibt.

Trotzdem liessen wir uns voller Begeisterung ins Land des bärenstarken Riesen Fyon entführen und hingen Moni Hirn an den Lippen, welche das spannende Märchen des Helden erzählte.

Anschliessend zauberten wir in vier Gruppen Waldbilder auf den Waldboden. Mit viel Fantasie und Kreativität bauten die Kinder Berge, Wälder, Wiesen, Häuser, ja sogar eine Moos-Rutsche. Wir wüssten zu gerne, ob unsere Riesen aus dem Märli auch wirklich die Rutsche runtersausen würden. Man munkelt sogar, dass bereits erste echte Tiere, wie Spinnen, Käfer und Würmer in den Waldbildern wohnen.

Esti Brüngger erzählte anschliessend das zauberhafte Märchen «die Bienenkönigin». Es handelt von drei Königskindern, von denen der Jüngste es schafft, seine Brüder mit Hilfe der lieben Tiere zu retten.

Wir stärkten uns mit einem feinen Zvieri, bevor uns Moni das lustige Schlussmärchen «Der faule Jack» erzählte. Immer wieder schallte Gelächter durch den Wald, weil der faule Jack einfach immer etwas falsch machte...

Zufrieden kehrten wir mit der Kinderschar zur dicken Berta zurück.

Hoffentlich hatten alle märchenhafte Träume in der folgenden Nacht.

Danke liebe Esti und Moni für diesen zauberhaften Märli-Nachmittag im Wald.



Die Elektroinstallations-Firma in Ihrer Nähe

SCHLEUNGER
ELEKTRO AG

044 743 90 90 · elektroschleuniger.ch

Unteregstringen / Dietikon

SOLENTHALER AG

Der Schreiner
Ihr Macher

Zürcherstrasse 53
8102 Oberengstringen
Telefon 044 750 40 69

www.solenthaler.net

■ Parkett ■ Türen ■ Einbruchschutz

9. September: Tag der Handarbeit mit dem WollStoffArt-Lädeli



Mit der Gewissheit, dass, «wenn Engel stricken, die Sonne lacht» wurde optimistisch vor der Bibi unter dem Dach aufgetischt. Und siehe da, das Wetter hielt tapfer bis am Abend durch, der Sturm kam erst nachts.

Nicht nur Meisterinnen mit komplizierten Strickmustern versammelten sich um Judith vom WollStoffArt-Lädeli, auch viele Neugierige schauten über die Schultern, assen eine Bratwurst, tranken einen Aperol Spritz, ein Glas Wein und verköstigten sich am feinen Dessertbuffet mit von den Gästen mitgebrachten Kuchen. Und einige, auch Kinder, knüpften einen von 70 Traumfängern für das Erzählnacht-Projekt im November.

Wer gerne wissen möchte, wann «Die lange Nacht des Strickens» im Herbst stattfindet, oder die Erzählnacht für die Kinder, oder überhaupt gerne über die Anlässe und Veranstaltungen in unserer Gemeinde Bescheid wissen möchte, schickt eine Mail an die Bibliothek, hinterlässt die eigene Mail-Adress und erhält dann laufend Informationen vom Dorf.

bibliothek@unterengstringen.ch

Ihre Adresse wird ausschliesslich für diesen Newsletter verwendet.



GEMEINDE UNTERENGSTRINGEN

Bundesfeier 2024

Einladung zur Teilnahme an der diesjährigen Bundesfeier

Donnerstag, 1. August 2024

Programm

Ab 11.00 Uhr Besammlung auf dem Gut Sonnenberg

11.30 Uhr Ansprache von Nina Fehr Düsel
Nationalrätin SVP, Kanton Zürich
Unternehmensjuristin und Mutter

anschliessend Gemeinsamer Gesang des Schweizerpsalms
Wurst vom Grill und Getränke

Nutzen Sie die Gelegenheit an der Feier, in ungezwungener Atmosphäre den Gedankenaustausch mit Ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern zu pflegen.

Freundliche Grüsse

Gemeinde Unterenstringen
Bürgerlicher Gemeindeverein

Text Schweizerpsalm auf der Rückseite,
bitte an die Feier mitnehmen!

Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.

Walo Bertschinger AG
Postfach 1155
8021 Zürich
Telefon 044 745 23 11
Telefax 044 740 31 40
www.walo.ch



JUGENDTORNEN ENGSTRINGEN



KINDERTURNEN
für Kinder im Kindergartenalter
Turnhalle Rebberg in OE
Dienstag 15:45 - 16:45 und 16:45 - 17:45
Turnhalle Biel in UE
Dienstag 16:00 - 17:00



JUGENDTURNEN
für Mädchen und Knaben
ab der 1. Klasse
1. - 4. Klasse Turnhalle Biel in UE
Dienstag 17:30 - 18:40
5. - 8. Klasse Turnhalle Biel in UE
Dienstag 18:40 - 19:50



GERÄTETURNEN
für bewegungsfreudige Kinder
ab der 1. Klasse
Turnhalle Rebberg in OE
Montag 18:00 - 19:45

Infos:

www.tvengstringen.ch
juko@tvengstringen.ch



BÜECHLI-CHRABELL-TRÄFF IN DER BIBI UNTERENGSTRINGEN

DIE NÄCHSTEN DATEN:

- ✓ 21. August 2024
- ✓ 04. September 2024
- ✓ 18. September 2024
- ✓ 02. Oktober 2024
- ✓ 06. November 2024
- ✓ 20. November 2024
- ✓ 04. Dezember 2024
- ✓ 18. Dezember 2024

JEDEN 1. UND 3. MITTWOCHMORGEN IM MONAT
VON 9:00 BIS 11:15 Uhr
(AUSSER IN DEN SCHULFERIEN UND AN FEIERTAGEN)

- FÜR BABYS UND VORSCHULKINDER MIT BEGLEITUNG.
- GANZ UNGEZWUNGEN NEUE FAMILIEN KENNENLERNEN – PLAUDERN – ZNÜNI ESSEN – KAFFEETRINKEN – SPIELEN – TOBEN – BUECHLI ANSCHAUEN – AUF EIGENE FAUST DIE BIBI ERKUNDEN.
- ZNÜNI BITTE SELBST MITBRINGEN.
- KOSTENLOS, EINFACH VORBEIKOMMEN, OHNE VORANMELDUNG.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

TREFF ● BIBLIOTHEK
Bibliothek Unteregstringen | Büelstrasse 15 | 8103 Unteregstringen | 044 750 44 77 | bibliotheek@unterengstringen.ch



Es ist wieder soweit:

Buchstart-Morgen mit Lotta Strubelimutz

Samstag, 28. September 2024
von 9:30 - ca. 10.30 Uhr

**IN DER BIBLIOTHEK
UNTERENGSTRINGEN**

GEEIGNET FÜR KINDER ZWISCHEN 9 MONATEN UND 3 JAHREN MIT IHREN ELTERN/GROSSELTERN/BEGLEITPERSONEN

Reime, Fingerspiele und Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der Verse, der Erzählungen und der Fingerspiele ein.

Anschliessend geniessen wir gemeinsam Znüni und Kaffee.
Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Kinderärzten, Buchhandlungen und Bibliotheken

TREFF ● BIBLIOTHEK
Bibliothek Unteregstringen | Büelstrasse 15 | 8103 Unteregstringen | 044 750 44 77 | bibliotheek@unterengstringen.ch

KOMMT ZUM Spielnachmittag für Frauen *in der Bibliothek Unteregstringen*

**WIR SPIELEN, PLAUDERN,
GENIESSEN, TRINKEN GEMÜTLICH
EINEN KAFFEE.**

**JEDEN 1. MITTWOCHNACHMITTAG
IM MONAT VON
14:00 BIS CA. 16 UHR**
(AUSSER IN DEN SCHULFERIEN UND AN FEIERTAGEN)

**OHNE ANMELDUNG, EINFACH
VORBEIKOMMEN, WIR FREUEN
UNS AUF EUREN BESUCH!**

TREFF ● BIBLIOTHEK
Bibliothek Unteregstringen | Büelstrasse 15 | 8103 Unteregstringen | 044 750 44 77 | bibliotheek@unterengstringen.ch



PE德罗 LENZ HERT AM SOUND

SAVE THE DATE

**DONNERSTAG,
28. NOVEMBER 2024
IM GEMEINDESAAL
UNTERENGSTRINGEN**

Pedro Lenz mit musikalischer Begleitung von den Geschwistern Evelyn & Kristina Brunner
Flying-Dinner!

Von Zeile zu Zeile teilt Pedro Lenz in seinen Geschichten grosse und kleine Lebensdramen, die hinter Alltäglichem verborgen sind.

QR-Code scannen und mehr über Pedro Lenz erfahren.

www.pedrolenz.ch
www.evelyn-kristina-brunner.ch

**GASTGEBER:
Kulturelle Kommission
&
Bibliothek Unteregstringen**

TREFF ● BIBLIOTHEK
Bibliothek Unteregstringen | Büelstrasse 15 | 8103 Unteregstringen | 044 750 44 77 | bibliotheek@unterengstringen.ch

Fahrdienst Weiningen und Untereingstringen



Der Fahrdienst Weiningen – Untereingstringen hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschwerlich oder plötzlich unmöglich sein.

Unterstützt werden wir durch die Gemeinden Weiningen, Gemeinde Untereingstringen und das Seniorenzentrum Im Morgen Weiningen

Unsere Fahrerinnen und Fahrer holen Sie zu Hause ab, helfen Ihnen auf Wunsch beim Ein- und Aussteigen, begleiten Sie zu Ihrem Termin und fahren Sie auch wieder heim.

Wie funktioniert der Fahrdienst?

Sie reservieren die Fahrt mindestens drei Arbeitstage im Voraus (ausgenommen Notfälle).

Zur Deckung der Kosten der Fahrerinnen oder des Fahrers bezahlen Sie eine Pauschale (in bar). Für eine Begleitperson ist die Fahrt unentgeltlich.

Einsatzleitung: Esther Müller
Telefonnummer 079 577 68 47

Montag – Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr
und 13.00 – 17.30 Uhr

ansonsten ist die Combox aktiv
und wird regelmässig abgehört
und beantwortet.

Hilfe zu Hause – Was gibt es überhaupt?



Mittlerweile gibt es eine Menge von Möglichkeiten, die sich auch noch miteinander kombinieren lassen. Hier möchten wir Ihnen eine Auswahl vorstellen. Gerne beraten wir Sie und Ihre Angehörigen persönlich zu diesem Thema.

Hilfe von Angehörigen / Bezugspersonen

Diese Lösung wird oft als erste in Betracht gezogen. Seien es die eigenen Kinder, oder auch die Nachbarn. Vielleicht kocht die Schwägerin gerne dreimal pro Woche eine zusätzliche Portion für Sie. Hier braucht es jedoch klare Abmachungen, damit alle Beteiligten Zufrieden bleiben.

Hilfe von privat angestellten Personen

Aussenstehende Hilfspersonen kann man auf der Basis eines schriftlichen Vertrags anstellen und finanziell entschädigen. Dies hat den Vorteil definierte Dienstleistungen einzukaufen. Jedoch muss man als Arbeitgeber/in die schweizerischen Arbeits- und Anstellungsbedingungen kennen und einhalten. Auch Angehörige kann man bei sich anstellen.

Unterstützung von Betreuungsdiensten

Von der Reinigung bis hin zur 24 – Stunden – Betreuung (Live-in) ist vieles möglich. Die Anlaufstelle Gesundheit und Alter kann Ihnen seriöse Organisationen empfehlen.

Hilfe von der öffentlichen oder privaten Spitex

Das Personal der Spitex hat viel Erfahrung im Umgang mit Menschen, welche Hilfe benötigen und ist im Tätigkeitsbereich fachlich ausgebildet. Hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen sind möglich.

Es ist nicht einfach, sich in dieser vielfältigen Angebotslandschaft einen Überblick zu verschaffen. Aber genau dafür sind wir von der Anlaufstelle da. Wir sind gerne bereit, gemeinsam mit Ihnen eine passende Lösung zu finden.



Stefanie Barbudo
Fachmitarbeiterin



June Saladin
Fachmitarbeiterin

Kontakt

Tel. 043 455 10 17 (Mo – Do 8.00 – 12.00 Uhr)
beratung@gesundheit-limmattal.ch

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf unserer Website: www.gesundheit-limmattal.ch



Wechsel Geschäftsleitung per 1. Mai 2024



Liebe EinwohnerInnen der Anschlussgemeinden Spitex rechtes Limmattal

Im vergangenen Oktober hat die Geschäftsleiterin, Frau Ribana Giaquinta, die Spitex rechtes Limmattal aus persönlichen Gründen vorzeitig verlassen. Frau Anita Guldener Meier, Case Managerin MAS / Spitex rechtes Limmattal hat sich freundlicherweise bereit erklärt, bis zum Stellenantritt der neuen Geschäftsleitung, die Spitex rechtes Limmattal als Geschäftsleiterin ad interim zu führen.

Es ist uns ein grosses Anliegen, Frau Anita Guldener Meier an dieser Stelle für ihr kompetentes und wertvolles Engagement in den vergangenen 5 Monaten herzlich zu danken.

Ab 1. Mai 2024 wird sie wieder mit ihrem grossen Fachwissen als Case Managerin MAS in unserer Organisation tätig sein.

Es freut uns, dass Frau **Emina Patkovic** am 2. Mai 2024 die Arbeit als **Geschäftsleiterin der Spitex rechtes Limmattal** aufnimmt. Frau Patkovic hat grosse Erfahrung aus Ihren verschiedenen Tätigkeiten in ambulanten und stationären Gesundheitsorganisationen. Ihre umfangreichen Weiterbildungen im Gesundheitswesen und Management haben den Vorstand überzeugt, in ihr die richtige Person für diese anspruchsvolle Tätigkeit gefunden zu haben.

Mit freundlichen Grüssen

Spitex Rechtes Limmattal
René Rey, Präsident

**Wie Sie bei Krankheit,
Behinderung und Unfall Ihr
Leben meistern**

Anlaufstelle Gesundheit und Alter
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17
www.gesundheit-limmattal.ch

„Es gibt keinen Ort,
der das Zuhause
ersetzen kann.“

Volkswisheit

Grossächerstrasse 21 | 8104 Weiningen
Telefon 043 455 10 10
info@spitex-rechteslimmattal.ch
spitex-rechteslimmattal.ch

Garage Rolf Stucki
Im Werd 2, 8103 Untereingstringen
Telefon 044 730 61 29
www.garagestucki.ch

Erfahrung
Mit VW, Skoda, Audi und SEAT kennen wir uns besonders gut aus.

Kompetenz
Wir verfügen über aktuelle technische Einrichtungen und modernste Diagnosetechnik.

Preis/Leistung
Wir bieten ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

Bei uns hat es Ihr Auto gut.

Jugiweekend 2024



Ein Highlight des Turnjahres ist für die Kinder der Jugendriege, Meitlriege und dem Geräteturnen jeweils das Jugiweekend. Zwei Tage lang wird in den Sportkleidern gelebt und eine Aktivität folgt der nächsten. So auch am 16. und 17. März 2024, an welchem wir mit 32 Kindern nach Näfels in die Lintharena fuhren.

Bereits früh morgens versammelten wir uns beim Bahnhof in Schlieren und verabschiedeten uns von Eltern und Geschwistern. Danach ging es voller Vorfreude in den Zug.

In Näfels angekommen ging es nach einer kurzen Znünpause gleich los.

In kleinen Gruppen unterteilt, ging es etappenweise ins Hallenbad, wo die Rutsche bei den Kindern grossen Anklang fand. Nach einer Stunde war der Badespass vorbei und wir turnten und spielten in der grossen Sporthalle. Neben einem mehrstündigen Burgball wurde auch noch eine kleine Olympiade mit verlockenden Preisen durchgeführt.

Verwöhnt wurden wir auch. In einem extra für uns reservierten Raum wurden wir mit dem leckeren Essen der Lintharena Küche verköstigt. Die Teller waren immer schnell leer und Nachschlag gab es reichlich. Die Stimmung wurde besonders heiter als der Geburtstagskuchen für eine unserer Hilfsleiterinnen kam und wir zu einem Geburtstagslied anstimmten.

Lieder gingen die zwei Tage sehr schnell vorbei und schon sassen wir wieder mit Gepäck und vielen schönen Erinnerungen im Zug Heimwärts, wo wir mit grosser Freude von den Familien empfangen wurden.

Lydia Geske



Frauenriege Engstringen



Regenwetter? Tatsache in diesem Frühsommer! So kommen die Schirme zum Einsatz, als sich am 29. Mai etliche Frauen der FRE und die wuschelige Vierbeinerin Laila bei der Post Unteregstringen zum obligatorischen **Maibummel** treffen. Wir spazieren durchs Dorf Richtung Kloster Fahr und die Limmat entlang zum Tennisclub Schlieren. Im Restaurant Breakpoint sind schliesslich 28 Frauen versammelt und geniessen frische Salatteller und anschliessend den üppigen, hervorragenden Pizzaplausch. Dazu feinen Primitivo und anregende Gespräche – was will Frau an diesem Abend mehr! Wir lassen uns doch durch ein paar Regentropfen die Laune nicht verderben!



Veteranentagung des Zürcher Turnverbands in Mönchaltorf

Nicht einmal alle Mitglieder des Turnvereins Engstringen wissen, dass es eine Veteranenvereinigung des TVE gibt, in der seit Längerem auch Frauen gern gesehen sind. Jedes Jahr findet an einem anderen Ort eine kantonale Tagung statt, dieses Jahr am Regionaltturnfest Mönchaltorf Gossau Elgg. So nehmen eine Frau und vier Männer als Engstringer Abordnung daran teil. Es werden viele Reden von vielen Persönlichkeiten aus Turner- und Politikerkreisen geschwungen. Einer errechnet, dass bei den 900 Teilnehmenden 50'000 Jahre Turnerverfahrung zusammenkommen! Ehrung der Ältesten und Totengedenken folgen. Nach dem Zmittag und vor dem Dessert gibt es turnerische Darbietungen auf der Bühne, die wir auf den uns zugeteilten Plätzen am Ende des Festzeltes leider kaum sehen. Für altgediente Turner ist es sicher eine schöne Gelegenheit, Kollegen aus anderen Vereinen wiederzusehen



Ändli wieder Turnfest
und in Erinnerungen zu schwelgen...

Ute Preisig

Wanderung zum Stöcklichrüz



«Wie lange das Wetter wohl halten wird?» Diese Frage beschäftigte die elf Männerriegler, als sie sich am Mittwoch, 29. Mai frühmorgens auf den Weg Richtung Einsiedeln machten.

Zunächst fuhren wir mit Bus und Bahn nach Wädenswil. Nach dem Wechsel in die Südostbahn genossen wir den prächtigen Ausblick über den Obersee, die Inseln und die schneebedeckten Alpen im Hintergrund. In Einsiedeln angekommen gab es «Kafi und Gipfeli», bevor uns der Bus nach Egg SZ brachte.

Nun wurde endlich gewandert. Ein gleichmässig ansteigender Weg führte uns in knapp einer Stunde zum Restaurant Körnlisegg. Dort erwartete uns eine freundliche Kellnerin, die uns zum Apéro an zwei Tische auf der Ter-

rasse führte. Der Ausblick über den Sihlsee zu den Schweizer Bergen oder auf der anderen Hausseite über den Etzel zum Zürichsee war traumhaft.

Während dem ausgezeichneten Essen rückte von Westen her eine graue Wolkenwand heran, die uns beim Start in den Nachmittag die ersten Tropfen brachte. Bei leichtem Regen ging es eine weitere Stunde aufwärts zum Stöcklichrüz. Die schöne, aber leider verregnete Aussicht wurde nur kurz genossen, dann machten wir uns an den kräfteaufbrauchenden Abstieg nach Willerzell.

Dank dem Einkaufs-Abstecher eines Kameraden gab es für alle einen kleinen Umtrunk, bevor uns Bus und Bahn schnell und gut nach Hause brachten.

Möchten Sie das nächste Mal auch mit dabei sein? Dann melden Sie sich doch bitte bei uns. Oder besuchen Sie unseren Turnbetrieb am Donnerstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Brunewiis in Oberengstringen

Urs Attinger



Wer möchte bei uns mitturnen?

Frau kann unverbindlich schnuppern!

Meldet euch bei

der neuen Techn.Leiterin Susan Egli
076 430 83 56

oder der neuen Präsidentin Brigitte Velten
079 917 50 76

Frühlingswanderung



Natürlich brauchte es etwas Mut und Risikobereitschaft, unsere Wanderung am 22. Mai durchzuführen, war doch die ganze Woche veränderliches Wetter angesagt. Aber Mut und Risiko wurden belohnt, wir konnten die Wanderung troppfrei durchführen.

Mit dem ÖV nach Eglisau, wo wir 5 Minuten zu früh beim obligaten Kaffee- und Gipfeli-Halt waren. So musste halt der Wirt erst herausgeklopft werden, um das Z'nüni zu geniessen. Durch das schmucke Städtchen Eglisau führte unser Weg über gut gepflegte Rebberge auf der rechten

Seite des Rheins. Über einen steilen Waldweg erreichten wir die Hochebene von Buchberg. Das langgezogene Dorf zeigte sich mit schönen Häusern und blumengeschmückten Gärten. Bei der Kirche genossen wir den tollen Rundblick in die Region. Abwärts ging es leichter und so trafen wir programmgemäss im Restaurant Sternen in Rüdlingen ein. Und wie es üblich ist bei der Männerriege Unteringstringen, sind die Partner bei unseren Anlässen eingeladen. Einige wandern dann mit und andere treffen zum Mittagessen ein. Das war auch diesmal so, die nicht mitgewanderten Partner waren ein paar Minuten vor uns eingetroffen. So konnten wir gemeinsam das Mittagessen geniessen. Und es war super! Die Atmosphäre, der Service und das Essen waren hervorragend. Nicht umsonst war das Restaurant Sieger bei einem „Mini Beiz-Dini Beiz“ Wettbewerb. Eine Besonderheit des Hauses sind die vierstelli-

gen Bestellnummern für die einzelnen Menüpositionen, was natürlich sofort Fragen aufwarf. Der Buchhaltung wegen wurden wir schmunzelnd aufgeklärt. Über eine kurze Wegstrecke erreichten wir den Schiffssteg. Auf dem Oberdeck der MS Rhenus liessen wir uns dann, meistens bei vollem Sonnenschein und nochmals einem Glas Rüdlinger Federweisser, gemütlich nach Eglisau fahren und genossen die steilen, grünen Ufer auf beiden Seiten. Zu Fuss zum Bahnhof und mit ÖV wieder nach Hause. Alles hat bestens geklappt, herzlichen Dank an René und Rolf, die probegewandert sind und die Wanderung organisiert haben.

Jürg Schertenleib



Besitzen Sie auch einen Oldtimer?

Wir machen am Sonntag, den 8. September 2024 mit unseren Veteranen Autos (bereits zum siebenten Mal) eine gemütliche Tagesausfahrt. Dieses Jahr geht es nach Dürnten im Zürcher Oberland (mit Museums-Musikautomaten Besichtigung) und anschliessendem Mittagessen. Wir würden uns wieder freuen, wenn noch einige Unteringstringer Ihre «Oldies» mit uns zusammen bewegen möchten.

Weitere Infos und das genaue Programm gibt es bei Röbi Nitschke unter 079 678 81 77 oder robert@nitschke.ch



Nitschke Maler
seit 1980

Christoph Nitschké
Talacherweg 12 · 8103 Unteringstringen
044 750 42 71
maler@nitschke.ch

Senioren-Mittagstisch 2024

12.00 Uhr Gemeindesaal Unteringstringen

20. August	Gruppe Ernst Rizzi
3. September	Gruppe Therese Wirz
17. September	Gruppe Lydia Schmalz
1. Oktober	Gruppe Ernst Rizzi
22. Oktober	Gruppe Therese Wirz
5. November	Gruppe Lydia Schmalz
19. November	Gruppe Ernst Rizzi
3. Dezember	Gruppe Therese Wirz

Ab/Anmeldung

bitte bei der jeweiligen Gruppenleiterin

Therese Wirz Tel. 044 750 05 35
tom.wirz@bluewin.ch

Lydia Schmalz Tel. 044 750 22 27
schmalz.weid7@bluewin.ch

Ernst Rizzi Tel. 044 751 18 18
ernst.rizzi@sunrise.ch

Abholdienst!

Bei Ursula Ambühl anmelden Tel 043 500 62 77
(bitte auf Anrufbeantworter sprechen)

Preis Fr. 12.00

Toccata

Neue Orge Weiningen

Italienisch toccare, heisst schlagen, berühren. Seit dem 16. Jahrhundert ist es die Bezeichnung für ein freies, quasi improvisatorisches, aus Akkorden und schnellen Läufen gemischtes Instrumentalstück, häufig als Vorspiel zu einer Fuge. Die wohl berühmteste Toccata ist das Werk von J. S. Bach in d-Moll. Lassen Sie sich verzaubern von der virtuos und fulminanten Klanggewalt der Toccaten.

Bernhard Leonardy

war Meisterschüler bei Prof. Paul Schneider und Daniel Roth. Hat seine Konzertreifeprüfung mit Auszeichnung bestanden und ein 5-jähriges Aufbaustudium für Konzertorganisten in der Musikakademie Basel abgeschlossen. Viele erste Preise an Musikwettbewerben und eine rege weltweite Konzerttätigkeit prägen sein musikalisches Können. Er ist Kantor und Organist an der Basilika St. Johann zu Saarbrücken sowie Gastdozent an vielen Hochschulen. Er gilt als Orgelsachverständiger, künstlerischer Leiter von vielen Festivals und Intendant musikalischer Festspiele sowie Dirigent vieler Chöre und Orchester.

Neue Orge Weiningen präsentiert

Toccatissimo

Toccata, heisst schlagen! Für Sie schlägt

Bernhard Leonardy aus Saarbrücken

Sie hören ein kommentiertes, virtuos und fulminantes Orgelkonzert

Sonntag, 15. September 2024

17:00 Uhr • Ref. Kirche Weiningen

Anschliessend Apéro • Kollekte zur Deckung der Unkosten



Warum d Stütz im Fitnesscenter usgäh, wänn du bi eus für es paar Fränkli genauso Fun chasch ha. Mir bütäd dir abwächsligsrichi, luschtigi und schweisstriebbändi Turnstundä

Was? Sizisch no diheimä vor em Färnseh? Pack dini Turnschueh i und chum bi ois verbi, mir froied ois alli uf Dich.

Mir turnäd jewils i zwei Turnbetrieb am Zischtig vo 20.15 Uhr bis am 21.45 Uhr i de Turnhalle Brunnewies in Oberengstringe.

Dänn mäld dich doch bi eusem Präsident:
Michael Wirz, 079 243 05 34, info@tvengstringen.ch

TV ENGSTRINGEN

Sparen Sie Geld! Steuererklärung schnell und kompetent erledigt.

Ausserdem sind wir Spezialisten für:

- Buchhaltung
- Finanzplanung + Vermögensberatung
- Firmengründung
- Immobilienverwaltung



JBP Treuhand

JBP Treuhand AG | Obere Hönggerstrasse 1 | 8103 Unteringstringen
Fon 043 222 58 77 | info@jbp-treuhand.ch | www.jbp-treuhand.ch

Lösung Kreuzworträtsel von Seite 6

1. Nettolohn
2. Berufsauslagen
3. Steuerhoheit
4. Natürliche Person
5. Einsprache
6. Direkte Bundessteuern
7. Kapitaleistung
8. Grundstückgewinnsteuer
9. Primarschule
10. Mehrwertsteuer
11. Grundtarif
12. Juristische Personen
13. Ermessenseinschätzung
14. Wertschriftenverzeichnis
15. 18%
16. 31. März

Unterengstringer Seniorenausflug vom 18./19. und 20. Juni 2024 auf den Herzberg

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Der Gemeinderat und die Ortskommission Pro Senectute luden die Seniorinnen und Senioren auch dieses Jahr wieder zu einem Ausflug ein. Durch das rege Interesse unserer Einwohner, durften wir das Reisli an 3 Tagen mit jeweils 2 Cars durchführen. Nach der langen unstabilen Wetterlage hatten wir richtig Glück. Ja, wenn Engel reisen lacht der Himmel, was natürlich auch unsere Reiseschar fröhlich stimmte.

Bereits als wir über den Mutschellen via Wohlen fuhren, waren Rigi und Pilatus das erste Mal sichtbar, zumindest an den ersten 2 Daten. Wunderschön war die Fahrt über Samenstorf, Fahrwangen, Aesch, Schwarzenbach mit Blick auf den Hallwilersee und weiter über Beromünster, Hildisrieden Richtung Sempach. Hoch über dem Sempachersee fand vor über 600 Jahren die bekannte Schlacht zwischen den Habsburgern und den Eidgenossen statt. Die Gedenk-Kapelle und das Winkelried-Denkmal liegen gleich neben dem Restaurant. Auf der wunderschönen Gartenterrasse der Wirtschaft Zur Schlacht genossen wir die Kafipause und die herrliche Aussicht auf den Sempachersee und die Berge. Wer Interesse hatte, konnte sich die hystorische Stätte noch näher ansehen, was auch die Meisten taten.

Nach diesem gemütlichen Aufenthalt ging die Fahrt weiter über Sempach, entlang dem idyllischen Sempachersee, via Neuenkirch nach Ruswil, Grosswangen und Ettiswil, mit dem wunderschönen mittelalterlichen Wasserschloss, urkundlich erstmals 1304 erwähnt. Die hügelige Landschaft, die vielen Wiesen- und Getreidefelder und natürlich auch die zahlreichen Gutsbetriebe vermitteln eine wirklich ländliche, entspannte Atmosphäre. Die Bauern waren an unseren ersten Ausflugstagen im Grosseinsatz mit dem Heuen, da endlich trockene Sommertage angesagt waren. Unsere Gästeschar hatte einiges zu sehen und das Luzerner Hinterland war vielen unbekannt.

In Uffikon, zwischen Sursee und Dagmarsellen im Kt. Luzern, wurde das Mittagessen auf dem Hof Herzberg serviert. Das Anwesen liegt erhöht in ursprünglicher Natur. Die Philosophie gewachsen am Herzberg und im Herzen gereift, ist für das Unternehmen eine Herzensangelegenheit. Sie sind tagtäglich bestrebt, Freude und Herzlichkeit von Herzen zu geben. Auf diesem Grundgedanken basiert auch die Herstellung der eigenen Hof-Produkte. Der Besitzer und inovative Gastbetreiber Herr Zemp wusste auch viel über den ehemaligen Bauernbetrieb, zu erzählen.

Die Reisegruppe genoss das Essen, das herrliche Wetter, die traumhafte Gartenanlage und natürlich den Ausblick auf den Sempachersee mit dem Bergpanorama. Eiger, Mönch und Jungfrau waren allerdings nur an den ersten 2 Ausflugstagen zu sehen. Mit einem Glas Wein prosteten sich die rüstigen Unterengstringer Senioren zu – was für ein schöner Ausflug! Viele nutzten auch die Gelegenheit, das Hof-Lädeli zu besuchen mit ihren eigenen Produkten. Einige spazierten hoch zum Käutergarten und hinauf in den Wald, dem eigentlichen Hochzeitszeremonienplatz dieser Location. Wer weiss, welche Versprechen hier abgegeben wurden.

Gegen 15.00h hiess es Abschied nehmen. Auf der Heimreise fuhren wir erst Überland durch das Suhrental und gingen bei Kölliken auf die Autobahn. So waren wir rechtzeitig vor dem Feierabend Verkehr wieder zu Hause. Die fröhliche Reiseschar bedankte sich bei Charles Egli und seinem Team für die tolle Organisation und auch beim Gemeinderat Dani Schwab für die Einladung der Gemeinde zu diesem wiederrum tollen Ausflug.

Für die OV Unterengstringen von Pro Senectute Kanton Zürich

Monika Nitschke



Beratung, Projektierung und Ausführung von:

- Badezimmerrenovationen
- Sanitär, Heizungs-Um- und Neubauten
- Heizkesselauswechslungen
- Prompter Reparaturservice
- Wartungs- und Service-Abonnement für Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen

Rutz & Co. AG
Brunastrasse 200
8951 Fahrweid
Telefon 044 750 28 28
Telefax 044 750 29 04

RUTZ
SANITÄR
HEIZUNG
SERVICE

Tag der offenen Tür im Tennis- und Padelclub Unteregstringen

Am Sonntag, den 26. Mai 2024, fand bei perfektem Wetter der Tag der offenen Tür statt. Wir durften uns über viele Besucher freuen, die vor Ort grosses Interesse an den Aktivitäten unseres Tennis- und Padelclubs zeigten.

Von den Vorstandsmitgliedern konnten die Teilnehmer alle Informationen direkt aus erster Hand bekommen. Die angebotenen Probetrainings waren sowohl im Tennis, wie auch im Padel stark gefragt und wurden von unseren Trainern persönlich geleitet.

Die Kleinsten tollten und sprangen auf der extra für den Tag der offenen Tür aufgebauten Hüpfburg oder machten mit auf dem Kids-Parcours.

Wer sein Glück herausfordern wollte, konnte tolle Preise am Glücksrad ergattern.

Auch unsere Gastronomie, das Restaurant Chriesihoger, konnte sich hier gut präsentieren. Der Club offerierte jedem Besucher eine feine Wurst und ein Getränk.

Nebst der gelungenen Durchführung konnte sich der TPUE am Ende des Tages auch über zahlreiche Neueintritte freuen.

Neue Mitglieder sind natürlich auch weiterhin willkommen www.tpue.ch

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihren tollen Einsatz.

Jasmine Iliakis, Kommunikation TPUE



Besuchsdienst



Gerne machen wir auch in diesem Jahr wieder einmal darauf aufmerksam, dass sich unsere freiwilligen Mitarbeiter des Besuchsdienstes über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen würden.

Unser Team des Besuchsdienstes besteht aus 17 Helferinnen und Helfer. Wir besuchen Menschen, die soziale Kontakte wünschen, aber aufgrund ihrer Lebensumstände erschwert mit anderen Menschen in Kontakt treten können.

Unsere Teammitglieder begleiten jeweils einen Senior/ eine Seniorin im Altersheim oder zu Hause. Spazieren,



Gespräche, Gesellschaftsspiele oder einfach nur zuhören.

Alles, um das Alleinsein etwas zu verkürzen.

Bei Interesse oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Koordinationsstellen:

Claudia Trunz
Telefon: 076 378 96 17
E-Mail: claudia.trunz@kath-geroldswil.ch

Ursula Ambühl
Telefon: 043 500 62 77
E-Mail: ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch



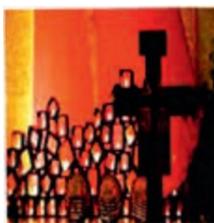
Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres

Datum	Tag	Feierart
13.07.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
14.07.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
20.07.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
21.07.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
27.07.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
28.07.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
03.08.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
04.08.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
10.08.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
11.08.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
17.08.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
18.08.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
24.08.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
25.08.24	Sonntag 10.00 Uhr	Ökumenische Feier (Dorffest GD)
31.08.24	Samstag 18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst
01.09.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Jugendband MuLi
07.09.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
08.09.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
14.09.24	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier
15.09.2024	Sonntag 10.00 Uhr	Ökumenische Feier (Eidg. Dank-, Buss und Bettag - kath Kirche)
21.09.24	Samstag 18.00 Uhr	Patrozinium
22.09.24	Sonntag 10.00 Uhr	Keine Feier
28.09.24	Samstag 18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst
29.09.24	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier
05.10.24	Samstag 18.00 Uhr	Wort-gottes-feier

Taizé-Feier in Oberengstringen

Dieses Angebot ist eine offene Einladung an alle, die eine besondere, besinnlich-kontemplative Gottesdienstform mit Lesungen, Stille, Gebet und kurzen Gesängen schätzen. Das Beten der Psalmen, die Gesänge, die Kerzen: Alles trägt dazu bei, einen Raum des Friedens zu schaffen, was jedes Mal aufs Neue überrascht.

Die nächsten Termine sind: 31. August und 28. September 2024 um 18 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern!



Reinigung und Ferienöffnungszeiten Pfarramt

Das Gemeindezentrum wird im Zeitraum vom 15. bis zum 28. Juli 2024 aufgrund einer Grossreinigung geschlossen sein. Während dieser Zeit gelten verkürzte Öffnungszeiten des Sekretariats: Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien!



Gottesdienst Kirche In Not



«Kirche in Not (ACN)» ist eine internationale katholische Hilfsorganisation päpstlichen Rechts, die als „Ostpriesterhilfe“ bekannt ist. Auf Einladung dieser Institution wird Pater Miguel Fritz, ein deutscher Oblatenpriester aus Hannover, die Schweiz besuchen und am Donnerstag, den 11. Juli, auch unsere Pfarrei kennenlernen und um um 9.15 Uhr einen Gottesdienst abhalten. Pater Miguel war früher Generalvikar im Vikariat Pilcomayo und ist seit langem Seelsorger bei den Nivaclé-Indios. Seit seiner Ankunft in Paraguay hat Pater Miguel eine enge Verbindung zu den sozial benachteiligten indigenen Bevölkerungsgruppen aufgebaut. An diesem Tag möchten wir ihm ein besonderes Zeugnis für seinen persönlichen Einsatz für die Evangelisierung ausstellen.

Mauritiusfest

Die Kirchengemeinde St. Mauritius lädt alle herzlich zum Patrozinium ein! Am Samstag, den 21. September 2024, feiern wir ab 15 Uhr den Heiligen Mauritius.

Es erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten für Gross und Klein. Nach dem 18-Uhr-Gottesdienst am Abend treffen wir uns wie gewohnt zum gemeinsamen Essen in unserem Saal. Das Programm wird Ende August auf unserer Website veröffentlicht. Wir begrüssen Sie herzlich!



Ökum. Dorfplatzfest Gottesdienst



Die Rhythmik nach Dalcroze ist eine wirksame und unterhaltsame Methode, um die körperliche und geistige Beweglichkeit zu fördern. Dabei werden Bewegungsübungen zur Live-Klaviermusik durchgeführt, um die Koordination und das Gleichgewicht zu trainieren. Der Unterricht erfordert keine Vorkenntnisse und kann jederzeit begonnen werden. Am Ende der Lektion treffen wir uns, um gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken.

Die nächsten Termine sind am 17., 24., 31. Juli, 7., 14., 21., 28. August, 4., 11., 18., 25. September und 2., 9. Oktober jeweils ab 9.30 Uhr (erste Gruppe 09.30 – 10.20 Uhr; zweite Gruppe 10.40 – 11.30 Uhr).

Wichtig: Die Treffen finden in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche in Oberengstringen statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an André Lichtler unter 077 418 47 30

Ökum. Dorfplatzfest Gottesdienst

Das Dorfplatzfest 2024 wird von Donnerstag, 22.8.2024 bis Sonntag, 25.8.2024 stattfinden.

Im Rahmen dieser schönen Veranstaltung feiern wir den ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 25.08 um 10 Uhr auf dem Platz vor dem Gemeindeamt.

Anschliessend gibt es einen Imbiss: Seien Sie herzlich eingeladen!



Kids-Treff Kunterbunt

Seit vier Jahren organisieren wir den KidsTreff Kunterbunt, eine offene und kostenlose Veranstaltung für alle Vorschulkinder in Begleitung von Eltern, Grosseltern oder anderen Betreuungspersonen. Gemeinsam wird gebastelt, gekocht, gespielt, genascht und sich ausgetauscht. Kommen Sie und machen Sie mit! Die Treffen finden jeweils an einem Montag im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr im Saal unter der katholischen Kirche, Dorfstrasse 59, Oberengstringen statt. Die nächsten Termine im Einzelnen sind am 26.08, 30.09, 28.10, 25.11, 16.12 und 20.01.25.

Für Fragen stehen Ihnen Ursula Döring (079 436 13 73/u.doering@hispeed.ch) oder Barbara Hauser (078 818 74 75/b.hauser-kofmehl@hispeed.ch) gerne zur Verfügung.



Hand in Hand

«Hand in Hand»

Ein kurzer Satz mit grosser Bedeutung für unsere Pfarrei. Es bedeutet Zusammenarbeit, Unterstützung und Gemeinschaft. Möge dieses Motto unser Gemeindeleben prägen und uns inspirieren, gemeinsam zu wirken und zu wachsen.



Xelinas Tanzkurs

Die erfahrene Xelina Lizarazo gibt Tanzunterricht auf eine ganz neue Art: Möchten Sie südamerikanische Rhythmen auf eine originelle und ansprechende Weise lernen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie! Info: Xelina Lizarazo, 076 400 31 03. Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr, Katholischer Gemeindeaal Oberengstringen



Gym – Pilates

Gym-Pilates ist eine Mischung aus Gymnastik und Pilates. Durch die ergänzenden Übungen aus dem Pilates, eine wirkungsvolle und gelenkschonende Trainingsmethode, wird die tiefer liegende Muskulatur gekräftigt und fördert die Stabilität des ganzen Körpers. Das Training soll Spass machen und sich positiv auf Ihre Bewegungs- und Haltungsgewohnheiten auswirken. Kommen Sie zu einer gratis Probestunde!

Informationen erteilt Delia Martinelli, Bewegungspädagogin BGB 079 306 58 15 oder delia@bewegungbewegt.ch



Wandergruppe 60 plus

Wir begleiten Sie gerne auf unseren Wanderungen!

Eine ökumenische Gruppe der beiden Oberengstringer Kirchengemeinden organisiert Wanderungen für geübte und ungeübte Personen. Für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer organisieren wir einen ausgewogenen Mix an Routen, von leicht bis anspruchsvoll. Organisiert und geführt werden die Touren von unserem Team erfahrener Wanderleiterinnen und Wanderleiter.

Anfragen beantworten Ihnen gerne:

Norman Beusch, 044 751 10 23 oder Ursela Kindlimann 044 750 27 79



Szenen, die das Leben schrieb...
von Cristina Sobhy

Rätselhafte Entsorgung

Wer hätte das gedacht: Unser Zürcher «Böögg» zeigt sich für den Verlauf des Sommers von fundamentaler Bedeutung! Denn kaum wurde er – infolge zu starker Windböen – das erst Mal seit dem Beginn des «Sächsilütens» in Zürich nicht verbrannt, spielt das Wetter diesen Frühling komplett verrückt. Bis weit in den Juni hinein bleibt es kühl und regnerisch, die wärmeren, freundlichen Tage sind an einer Hand abzuzählen.

Vermutlich ändert sich das erst, nachdem der «Böögg» im fernen Heiden ein Raub der Flammen geworden ist. Ab dann kann es mit der Temperatur doch nur noch aufwärtsgehen. Endlich Sommer!

Ich stelle mir gerade vor, wie ich – von angenehmer Wärme umhüllt und mit einem Eis in der Hand – entlang der Limmat spaziere und durch die starke Sonneneinstrahlung hinter der Sonnenbrille blinzle, um dann erneut irritiert zu blinzeln. Da liegt doch tatsächlich ein einzelner Turnschuh auf dem staubigen Uferweg! Kurz sehe ich mich um, ob auch der zweite zu entdecken ist, aber eigentlich weiss ich bereits, dass er fehlt. Denn ich habe schon unzählige Male einzelne Exemplare eines gebrauchsblichen Paares gefunden und mich darüber gewundert. Wer geht denn schon freiwillig mit nur einer Socke oder einem Schuh nach Hause? Ich vermute dann jeweils, dass der Reissverschluss einer Sporttasche nicht ganz geschlossen war, anders kann ich mir das «Entsorgen» nicht erklären.

Allerdings funktioniert diese Theorie nicht für all meine seltsamen Begegnungen: Immer wieder stolpere ich frühmorgens auf dem Weg zur Arbeit an absolut unbewohnten Abschnitten der Limmat über abgestellte Elektrogefährte (meist mitten im Weg!). Diese sollen ja bekanntlich eine Person von A nach B bringen. Nur frage ich mich in diesen Fällen: Welches B wollte der letzte Benutzer denn ansteuern? Den fünften Baum von links neben dem Ruhebänkchen? Es gibt hier weit und breit weder ein Haus noch eine Bushaltestelle... Oder soll das entlegene Abstellen des Gefährts lediglich sicherstellen, dass es bei Gebrauch wieder zur Verfügung steht und kein anderer damit losfährt? Reichlich sinnlos, wenn ich zu diesem Zwecke mehrere Kilometer laufen muss.

Mein Rätseln zum mysteriösen «Entsorgen» von Elektrogefährten hat mehrere Monate andauert, bis ich vor Kurzem durch meinen Sohn und eine temporäre Gehbehinderung auf zwei mögliche Szenarien gestossen bin:

1. Eine Gruppe Jugendliche trifft sich für einen Grillabend an der Limmat. Jeder kommt individuell mit einem Gefährt hin, aber weil man später noch weiterzieht, bieten Personen mit eigenem Roller andern eine Mitfahrgelegenheit an und bringen die Kumpels dann auch direkt nach Hause. Und so bleiben gemietete Gefährte einfach stehen.
2. Eine ältere Person möchte eine schöne Limmatrundtour machen, weiss aber aus Erfahrung, dass ihre Beine nur einen Teil der Strecke zu laufen vermögen. Also wird ein Teil des Spaziergangs mit elektrischem Gefährt zurückgelegt und ab da, wo es besonders schön – sprich: grün und unbewohnt – ist, geht es dann zu Fuss weiter.

Welche Erklärung(en) hätten Sie dazu auf Lager? Man darf gespannt sein!

Nächstes Gospel-Chorprojekt: Sängerinnen gesucht!

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Quelle: Kirchgemeinde Weiningen

Termine Reformierte Kirche Geroldswil

Datum	Anlass	Zeit	Ort
Bitte beachten Sie die aktuellsten Angaben zu den Anlässen auf unserer Website: www.kirche-weiningen.ch			
14.07.2024	Rejoice-Gottesdienst	10:15 – 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
21.07.2024	Regio Gottesdienst in Dietikon	10:00 – 11:00	Kirche Dietikon
28.07.2024	Regio Gottesdienst in Schlieren	10:00 – 11:00	Grosse Kirche Schlieren
04.08.2024	Regio Gottesdienst in Weiningen	10:15 – 11:15	Kirche Weiningen
11.08.2024	Impuls-Gottesdienst	10:15 – 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
18.08.2024	Gottesdienst Weiningen	10:15 – 11:15	Kirche Weiningen
25.08.2024	Freiluft-Gottesdienst Rejoice	10:15 – 11:15	Gemeindescheune Oetwil
01.09.2024	Abend-Gottesdienst Unterengstringen	17:00 – 18:00	Unterengstringen, Belano
08.09.2024	Rejoice-Gottesdienst, Verabschiedung Pfr. Bernhard Botschen	10:15 – 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
15.09.2024	Gottesdienst am Bettag mit Abendmahl	10:15 – 11:15	Kirche Weiningen
15.09.2024	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	17:00 – 18:00	Kirche Weiningen
18.09.2024	Regio Anlass: Training für dein Hirn body'n brain	14:00 – 16:00	Gemeindesaal Büel Unterengstringen
22.09.2024	Impuls-Gottesdienst	10:15 – 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
22.09.2024	Konzert	17:00 – 18:00	Kirche Weiningen
29.09.2024	Familiengottesdienst zum Erntedank	10:15 – 11:15	Kirche Weiningen
06.10.2024	Impuls-Gottesdienst	10:15 – 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil

Wiedereröffnung Café Treffpunkt – für alle!



Nach 1 ½ Jahre Umbauphase im Kirchenzentrum Geroldswil ist unser gemütlicher CAFE TREFFPUNKT wieder für Sie offen. Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie mal spontan bei uns herein, geniessen Sie den guten Kaffee mit einem feinen Stück Kuchen.

Der Treffpunkt ist jeweils von Dienstag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Treffpunkt-Team

GOSPEL CHOR PROJEKT

Sängerinnen gesucht!

Oktober 2024 – Januar 2025 | 10 Proben | 2 Abendkonzerte



Projektinfos

- Abwechslungsreiches Einstudieren von mitreissenden und besinnlichen Songs in einem Frauen-Gospelchor
- Belebende Begegnungen und schöne Chor-Gemeinschaft
- Songbook / Tonaufnahmen
- Stimmbildung am Probetag mit einer professionellen Gospel Vocal-Coach
- Coole Band mit Profi-Solisten, die uns am Konzert Klangvoll unterstützen

Voraussetzung

- Freude und Flair an Rhythmus, Gospelmusik und englischen Texten
- Wir singen das Konzertprogramm auswendig
- möglichst alle Abendproben und den Probesamstag besuchen

Kosten

- Kursgeld, inkl. Material und Infrastruktur: CHF 170.-
Zahlungsinformationen folgen bei der Anmeldebestätigung

Daten

- Probeabende in der Ref. Kirche 8954 Geroldswil, 19.30 bis 21.30 Uhr:
Di: 22.10./29.10./5.11./12.11./19.11./3.12./10.12/17.12.24/7.1./14.1.25
- Probetag: Samstag, 23.11.24 / 8.30 - 17.00 Uhr, Niederweningen
Ort: Singsaal Schulhaus Mammutwis 8166 Niederweningen
Mittagessen im Gasthof zum Löwen (fakultativ): wird koordiniert vorbestellt
- Konzerte: Bitte folgende Daten für Konzerte und Hauptprobe reservieren:
 - Konzerte 1 und 2 in der Ref. Kirche Weiningen: Sa / So 18./19.1.25
19.00 / 17.00 Uhr, Vorprobe ca. 2 Stunden vor Konzertbeginn
 - Hauptprobe: Do, 16.1.25, 19.00 Uhr

Leitung / Kontakt

Rita Sidler, Susanne Dietze: info@adhocvoices.ch
Katrin Gloor: katrin.gloor@bluewin.ch

Anmeldeschluss
31. August 2024



unter: adhocvoices.ch/gospel24

Gemeinsam Singen!

Der Kirchenchor Weiningen lädt zum Mitsingen ein

In 8 Proben üben wir Werke ein, mit denen wir, zusammen mit dem Chor Lincanto aus Dietikon, den Reformationsgottesdienst in der Kirche Weiningen musikalisch gestalten.

Es erwarten Sie motivierte Sängerinnen und Sänger und eine schöne Chorgemeinschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Stimme!

Folgende Werke singen wir:

Gabriel Fauré	<i>Le Cantique de Jean Racine</i>
Anton Bruckner	<i>Locus iste</i>
Peteris Vasks	<i>The Fruit of Silence</i>
Willy Burkhard	<i>Ich hebe meine Augen auf</i>

Wir proben immer donnerstags im Schlössli Weiningen zu folgenden Daten und Zeiten:

29. August 2024	19.45 – 21.30 Uhr
05. September 2024	19.45 – 21.30 Uhr
12. September 2024	20.00 – 21.30 Uhr
19. September 2024	20.00 – 21.30 Uhr
26. September 2024	20.00 – 21.30 Uhr
03. Oktober 2024	19.45 – 21.30 Uhr
24. Oktober 2024	19.45 – 21.30 Uhr
31. Oktober 2024	19.30 – 21.30 Uhr

Unser Auftritt ist am Reformationsgottesdienst vom 3. November 2024 um 10.15 Uhr in der Kirche Weiningen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Anmeldung bitte bis 22. August 2024 an:

– Chorleiter Markus J. Frey
markus.frey@kirche-weiningen.ch

oder an

– Präsidentin Kirchenchor Barbara Haller
ba_haller@bluewin.ch

Für den Kirchenchor Weiningen
Barbara Haller



Aus dem Kloster Fahr



KlosterFahr



Spezielle Gottesdienste

Mariä Himmelfahrt
Donnerstag, 15. August 2024, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Kräutersegnung



Sonntag, 25. August 2024, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier - mitgestaltet von ü30-fahrwärts

Vierstimmiges Abendgebet

Das Abendgebet der Kirche – die Vesper – ist Teil der grossen Liturgie, die rund um die Welt täglich gefeiert wird. Mit Psalmen, Hymnen und Gebeten wird Gott gelobt, das eigene Menschsein genährt und erleuchtet. Sie sind eingeladen zum Mitwirken oder hörendem Dasein. Mit einer Auslegung der Heiligen Schrift wird die Gotteserkenntnis vertieft.
Termine: Sonntag, 11. August und 8. September 2024, 16.00 Uhr
um 15.30 Uhr Einsingen für Interessierte

Öffentliche Klosterführung

1130 wurde das Kloster Fahr gegründet und bildet seither mit dem Kloster Einsiedeln das einzige Doppelkloster weltweit. Im Kloster Fahr leben und arbeiten die Benediktinerinnen nach der Regel des Hl. Benedikt.



Tauchen Sie ein in die Geschichte und die Lebenswelt des Klosters von seiner Gründung im Mittelalter bis zur Gegenwart. Erkunden Sie die Klosterkirche mit ihren beeindruckenden Marmoraltären und Architekturmalereien. Ein Gesamtkunstwerk, welches sorgfältig aufeinander abgestimmt ist.

Termine: Samstag, 27. Juli, 31. August, 28. September 2024, jeweils 14.00 Uhr
Info: Treffpunkt beim Brunnen, ohne Anmeldung, Kollekte

Silja-Walter-Raum offen

Mit zahlreichen Texten, Film-, Ton- und Fotodokumenten sowie persönlichen Objekten wird das umfangreiche schriftstellerische und kreative Werk der 2011 im Alter von 91 Jahren verstorbenen Benediktinerin gewürdigt. In der «Bibliothek» findet sich eine grosse Auswahl ihrer Bücher. Zu sehen ist im Silja Walter-Raum auch das bildnerische Werk der Künstlerin, entstanden in der Stille der Klausur.

Termine: Samstag, 27. Juli, 31. August, 28. September 2024, 13.30 – 16.00 Uhr
Info: in der Propstei Kloster Fahr, Eintritt kostenlos

ü30-fahrwärts

Im Rhythmus der Benediktinerinnen miteinander den Glauben feiern, miteinander ins Gespräch kommen, singen, diskutieren, auftanken, zuhören, nachdenken, beten...

Thema: «Am Mantel Gottes stricken»... und so an einer modernen Kirche mitgestalten, die die Tradition ernst nimmt und Laien ermächtigt.

Referentin:

Dr. theol. Monika Bauer (1953*) studierte nach ihrer langjährigen Tätigkeit als Primarlehrerin Theologie in Luzern.

Singleitung: Ruth Mory-Wigger, Musiklehrerin an der Stiftsschule Engelberg und Stiftskapellmeisterin im Kloster Engelberg

Leitung:

Priorin Irene Gassmann OSB Kloster Fahr, und Regina Käppeli, ausgebildete Sekundarlehrerin und Sozialarbeiterin, Kirchenrat Sursee und Synode Luzern.

Termin: Freitagabend bis Sonntagmittag, 23. – 25. August 2024

Info: für Frauen und Männer ab 30 Jahren, mit Anmeldung, das Angebot findet im Kloster Fahr statt



Im Rhythmus der Benediktinerinnen

Eintauchen in die Stille des Klosters und der Sehnsucht nach einem Leben, das in die Tiefe führt, Raum geben. Ein Angebot für Frauen.

Leitung: Priorin Irene Gassmann OSB Kloster Fahr, und Jeanine Kosch, Theologin und Oblatin Kloster Fahr

Termine und Themen: 6./7. September 2024 «Von Vorstellungen die uns blockieren», 18./19. Oktober 2024 «Mit dem Segen laufen lernen»

Info: Freitagabend bis Samstagabend, mit Anmeldung, das Angebot findet im Kloster Fahr statt



Textilien für den Tisch

In der Fahrer Paramentenwerkstatt werden neu handgewobene Tischsets mit edlen Hohlsäumen und Servietten aus 100 % Leinen hergestellt, welche den klassisch unverwechselbaren Fahrer-Stil widerspiegeln.

Masse: Singel-Tischsets 35 x 45 cm / Partner-Tischsets 110 x 45 oder 130 x 45 cm
Die Tischwäsche ist im Klosterladen in verschiedenen Grössen und Farben erhältlich.



Die «Handschrift» der Kellerei Kloster Einsiedeln zeichnet das neue Erscheinungsbild der Klosterweine

Seit Jahresbeginn 2024 erhalten die Abfüllungen neue Etiketten – mit Handschriften aus dem Klosterarchiv.

Die neuen Etiketten der Klosterweine zeigen Abbildungen von handschriftlichen Pergamenturkunden aus den Jahren 1413, 1565 und 1585, die von der jahrhundertealten Weinbautradition in Einsiedeln und im Fahr erzählen. Die Urkunden besiegeln Landkäufe des Klosters in den Rebbergen im Limmatal (Weiningen ZH) und in der Leutschen (Freienbach SZ) und zeugen vom damaligen Willen der Benediktinergemeinschaften in Einsiedeln und im Fahr, ihr Rebgebiet zu erweitern und die klostereigene Weinproduktion zu stärken.

Eine Übersicht der Weine, die bereits mit den neuen Etiketten versehen sind, finden Sie im Online-Shop der Klosterkellerei Einsiedeln. Eine Auswahl der Weine ist im Klosterladen Kloster Fahr von Montag bis Samstag, 13.30 bis 16.00 Uhr erhältlich oder ab Keller Kloster Fahr jeden Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Auf Vorbestellung ist es möglich, unter der Woche Wein zu beziehen.



Propstei- und Laudato si'-Garten

Der barocke Propsteigarten ist mit verschiedenen Nutz- und Zierpflanzen, alten und neuen Gemüsesorten in Mischkulturen, vielfältigen Blumen und Stauden, sowie Kräutern für Küche und Hausapotheke bepflanzt.

Der Laudato si'-Garten ist im Propsteigarten integriert. Informationstafeln, mit kurzen Zitaten zur Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus, stehen im Dialog mit Texten von Silja Walter und laden zum Innehalten ein.

Info: Täglich geöffnet und frei zugänglich





Feuerwehr Engstringen

Neues Tanklöschfahrzeug (TLF) seit 2023

Das erste Jahr im Einsatz

Bilder & Collage: Daniel Willimann



FEUERWEHR ENGSTRINGEN



www.feuerwehr-engstringen.ch

Bild: Einsatztraining FW Engstringen Brandhaus Riedikon



Die Feuerwehr Engstringen braucht Dich!

Aufgaben

Nicht nur FEUER-Wehr

Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände! Zu unseren Einsätzen zählen auch Behebung von Elementarschäden, Hilfe bei Verkehrsunfällen, Öl- und Chemiewehr, technische Hilfeleistung etc.

In der Verkehrsgruppe sorgen Spezialisten zudem für korrekten Verkehrsfluss während dem Einsatz.

Im Kanton Zürich stehen mehr als 110 Feuerwehren rund um die Uhr für den Einsatz bereit. Alle Frauen und Männer leisten ihren Dienst freiwillig (Milizsystem), trainieren regelmässig für den Ernstfall und werden bei einem Einsatz per Pager und Handy aufgebeten.

Voraussetzungen

- Bereitschaft zur Teilnahme an ca. 14 Übungen / Jahr und Kursen
- Bereitschaft bei Alarmen sofort auszurücken
- Bereitschaft einen Pager zu tragen
- Eintrittsalter 20 – 40 Jahre
- gute Gesundheit, körperliche Fitness
- Wohn- oder Arbeitsort in Unter- oder Oberengstringen
- Schweizerdeutsch einwandfrei verstehen (Befehlssprache)

Die Feuerwehr bietet:

- eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Dienste der Öffentlichkeit
- gute Ausrüstung
- attraktive Aufstiegsmöglichkeiten
- professionelle Aus- und Weiterbildung - auch nützlich im Privatleben
- echte Kameradschaft
- finanzielle Entschädigung / Besoldung
- spannende Einsätze

Interessiert?

Dann melde dich unter: kommando@feuerwehr-engstringen.ch



SCAN ME